Schwerter Zeitung.

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Hörde und den Landkreis Dortmund.

Abonnements-Preis pro Quartal 1 Mark 50 Pfg.
Erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.
Wöchentliche Gratisbeilage: „Familienfreund".

Insertionsgebühr für die sechsspaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg.
außerhalb des Leserkreises 15 Pfg.; Reklamen 30 Pfg.
Redaktion, Druck und Verlag von Carl Braus in Schwerte.

Nr. **131.** **Schwerte,** Samstag, 3. November 1888. **21. Jahrgang.**

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Bergmann Carl Wienke hierselbst ist für den Gemeindebezirk Aplerbeck als Fleischbeschauer angestellt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Aplerbeck, den 27. Oktober 1888.

Der Amtmann: Gutjahr.

Das Ergebnis der Wahlmännerwahlen

läßt sich so ziemlich absehen: Konservative und Freisinnige werden nach Regelung von Gewinn und Verlust etwa sechs Sitze verlieren, die den Nationalliberalen zufallen. Im übrigen ist keine Aenderung zu erwarten. Die Freisinnigen haben bisher neun, die Konservativen sieben Sitze verloren, aber bei den Abgeordnetenwahlen wird auch für beide Parteien sich noch Gewinn ergeben, so daß also die Verlustziffer sich verringern wird. Verschiedene Wahlkompromisse sind in Vorbereitung, die aber eine wesentliche Aenderung nicht herbeiführen können. Eine rein konservative Mehrheit im Hause zu erlangen, ist nicht möglich geworden. Was die Wahl des Hofpredigers Stöcker in Bielefeld-Halle-Herford anbetrifft, so ist sie nach der Kreuzztg. gesichert. Liberale Blätter bestreiten das. Die bekannten Parteiführer im Abgeordnetenhause sind ausnahmslos wiedergewählt. In der vorigen Legislaturperiode hatten die Parteien folgende Stärke: Konservative 132, Freikonservative 62, Nationalliberale 72, Freisinnige 40, Zentrum 98, Polen 15. 14 Mitglieder gehörten keiner Partei an. — In Schleswig-Holstein haben die Freisinnigen außer Altona auch den Wahlkreis Eckernförde verloren. Dagegen scheinen ihnen in Schlesien durch Kompromiß mit dem Zentrum noch einige Erfolge zu winken.

Deutsches Reich.

Unser Kaiser war am Dienstag abend aus Friedrichsruhe nach sehr huldvollem Abschiede vom Fürsten und der Fürstin Bismarck wieder in Potsdam eingetroffen. Am Mittwoch galt es, in Leipzig den Grundstein zu einem würdigen Heim für den obersten deutschen Gerichtshof, das Reichsgericht, zu legen. Kaiser Wilhelm hatte am Morgen Berlin verlassen und traf mittags in dem festlich geschmückten Leipzig ein. Kurz vor 12 Uhr waren dort König Albert und Prinz Georg mit Gefolge angekommen und von den Spitzen der Zivil- und Militärbehörden am Bahnhof empfangen. Der König, sowie sein Bruder, begaben sich in den Königssalon und erwarteten dort die Ankunft des kaiserlichen Extrazuges, der eine Viertelstunde später einlief. Der Kaiser stand am Fenster des Salonwagens und grüßte den König bereits von hier aus. Nachdem der Kaiser dem Wagen entstiegen war, küßten und umarmten sich beide Monarchen auf das Herzlichste, worauf die Begrüßung durch die Spitzen der Behörden erfolgte. Auf die Bewillkommnungsansprache des Oberbürgermeisters Dr. Georgi erwiderte der Kaiser mit huldvollen Dankesworten. Die Majestäten verließen darauf den Bahnhof, schritten die Front der außerhalb desselben aufgestellten Ehrenkompanie ab und bestiegen die bereit stehenden Hofequipagen. Die brausenden Jubelrufe der kolossalen Menschenmenge begleiteten den Zug bis zum Festplatz. Auf dem letzteren harrten die Bevollmächtigten zum Bundesrat, die Präsidenten des Reichstages, hohe Reichsbeamten der Majestäten. Als die beiden Fürsten vor dem Kaiserzelte vorfuhren, erklang eine Fanfare, zugleich erschollen brausende Hochrufe. Dann wurde vom Staatssekretär von Bötticher die Erlaubnis zum Beginn der Feier erbeten. Nach einem Choral folgte die Verlesung der Urkunde über die Feier, und die Majestäten traten zum Grundstein. Der bayerische Bundesbevollmächtigte, Graf Lerchenfeld, reichte dem Kaiser die Kelle, um Mörtel auf den Grundstein zu werfen. Den Hammer überreichte der Reichstagspräsident Dr. Buhl. Dann setzten die Meister das Verschlußstück an. Den ersten Hammerschlag that der Kaiser, dann folgten der König von Sachsen und die anderen Herrschaften nach einander. Zum Schluß brachte der Reichstagspräsident Dr. Simson das Hoch auf den Kaiser und König aus. Darauf begaben sich die Majestäten zum Gewandhause, wo ein Festmahl eingenommen wurde, während die berühmte Kapelle konzertierte. Nach Aufhebung der Tafel zeichneten die Majestäten noch mehrere Personen durch Ansprachen aus und bekundeten den Vertretern der Stadt ihren herzlichen Dank. Unter donnernden Hochrufen erfolgte die Fahrt zum Bahnhof, von welchem der Kaiser nach Potsdam, der König nach Dresden zurückreiste.

Die Urkunde über die Grundsteinlegung für das Reichsgericht in Leipzig hatte folgenden Wortlaut: „Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden deutscher Kaiser und König von Preußen, thuen kund, daß Wir in Gemeinschaft mit den deutschen Fürsten seit Herstellung des Reiches unausgesetzt unser Augenmerk darauf gerichtet haben, Recht und Gesetzgebung in einer dem Staatswohl entsprechenden Weise zu gestalten und dem langjährigen Verlangen des deutschen Volkes nach Einheitlichkeit des Rechts Befriedigung zu geben. Auf Grund einer gemeinsamen Gesetzgebung gehen wir dem Erscheinen eines bürgerlichen Gesetzbuches entgegen, dessen Zustandekommen wir in naher Zukunft erwarten. Das Reichsgericht ist der unabhängige Hüter des im Reiche geltenden Rechts, und seiner Wirksamkeit soll jetzt eine neue würdige Stätte bereitet werden. Nun haben wir beschlossen, im Namen der verbündeten Fürsten die Grundsteinlegung zu dem neuen Gebäude in Gemeinschaft mit Seiner Majestät, dem König Albert von Sachsen, als dem Gebietsherrn, unter Mitwirkung der Vertreter des Reichstages zu vollziehen. Möge in dem Herzen des gesamten Volkes immerdar der rechte Sinn für Recht und Gesetz vorhanden sein, die sichere Grundlage für Deutschlands Macht und Größe. Gegenwärtige Urkunde haben wir in zwei Ausfertigungen mit unserer Unterschrift vollzogen und mit unserem kaiserlichen Insiegel versehen. Die Eine ist dazu bestimmt, in den Grundstein niedergelegt, die andere dazu in unserem Archiv aufbewahrt zu werden. Gegeben Marmorpalais, Potsdam, den 27. Oktober 1888. Wilhelm, Imperator Rex." Bei der Grundsteinlegung sprach der Kaiser zum Hammerschlag folgende Worte: „Der Ehre Gottes, des Allmächtigen, dem Rechte und seinen allzeit getreuen Knechten." König Alberts von Sachsen Weihespruch lautete: „Gott zur Ehre, dem Reiche zum Ruhm, dem Rechte zum Schirm!"

Kaiser Wilhelm werde sich, wie verlautet, im nächsten Sommer nach Griechenland begeben. Mit dieser Reise wird wohl zugleich die Hochzeit der Prinzessin Sophie und der Besuch von Madrid und Lissabon verbunden werden.

Papst Leo XIII. hat dem Grafen Herbert Bismarck ein Exemplar der goldenen Jubiläumsmedaille überreicht. Ein zweites Exemplar dieser Medaille sandte der Papst dem Reichskanzler.

München steckt in einer Art von Gründungsfieber. Tagtäglich werden Aktienunternehmen gegründet, ganze Straßen werden auf Aktien gekauft, die Häuserpreise wachsen zu unglaublicher Höhe und die künstliche Bewegung hat sogar die kleinen Kapitalisten und Gewerbsleute ergriffen. Mancher Häusermakler soll an einem Vormittag 30—40 000 Mk. „verdient" haben. Die ältesten und solidesten Brauereien werden von Bankleuten so überlaufen, es werden so fabelhafte Summen geboten, daß der festeste Mann ins Wanken kommt und schließlich der Gründung zustimmt.

Das bayerische Armeeblatt erhält folgenden Erlaß des Prinz-Regenten: Ich habe beschlossen, der Armee zum Ruhme und zum Vorbilde ein Denkmal, in der von meinem unvergeßlichen Herrn Vater erbauten Feldherrnhalle zu errichten. Mit der Entwerfung und der Ausführung dieses Denkmals, auf Rechnung meiner Privatkasse, habe sich der Bildhauer und Erzgießer Ferdinand von Miller beauftragt. München, 31. Oktober. Luitpold.

In Ludwigslust wurde am Donnerstag früh die Prinzessin Heinrich XVII. Reuß j. L. (Charlotte, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin) von einem kräftigen Prinzen leicht und glücklich entbunden. Mutter und Sohn befinden sich wohl.

In London eingegangenen Nachrichten aus Samoa vom 16. d. zufolge hat sich der gestürzte deutschfreundliche König Tamasese ins Innere zurückgezogen und Mataafa, der Gegenkönig, ist Herr der Lage. Die Deutschen haben Mataafa nicht als König anerkannt. Der englische Admiral Fairfaxß hielt eine Konferenz mit den verschiedenen Konsuln, nach welcher Teile der Hauptstädte und der Vorstädte für neutral erklärt wurden. — Die deutsche Korvette „Carola" hat in der Kapstadt den Befehl erhalten, zur Verstärkung des an der ostafrikanischen Küste befindlichen Geschwaders nach Zanzibar zu gehen.

Niederlande.

Im Befinden des Königs von Holland ist eine ernste Verschlimmerung eingetreten. Eine Katastrophe ist nicht unmöglich.

Frankreich.

Minister Goblet hat eine Rede geredet, die allgemeines Aufsehen erregt und in welcher er den Franzosen die Gloire früherer Tage so recht verführerisch vor Augen geführt; die Kammer streitet sich daneben mit dem Marineminister über Ersparnisse bei Schiffsbauten und das Volk von Paris kümmert sich um alles das nicht, für dieses ist „Boulanger" die Losung. Mit grimmigem Zorn erkennen die republikanischen Journale an, daß dem General aus Anlaß der Hochzeit seiner Tochter Huldigungen wie einem Monarchen dargebracht wurden und daß die wetterwendischen Pariser sich völlig dem Diktator der Zukunft in die Arme geworfen haben. Ueber Boulangers Pläne enthüllen Pariser Blätter nun folgendes: Er soll sich verpflichtet haben, die Thronbesteigung des Grafen von Paris zu fördern. Als Lohn verlangt er eine Rente von „nur" zwei Millionen jährlich und einen hohen Adelstitel. Beide Forderungen seien ihm vom Grafen von Paris zugestanden. Na, deswegen sind die guten Leute noch lange nicht am Ziel ihrer Wünsche. Boulanger gab seiner Tochter 100 000 Franken Mitgift. Dabei hat er bekanntlich kein Vermögen und nur 700 Franken Pension.

In Paris hatten sich am Donnerstag, der Voss. Ztg. zufolge, zwanzig französische Abgeordnete und acht englische Parlamentsmitglieder, welche 84 ihrer Kollegen vertraten, zu einer gemeinsamen Beratung vereinigt. Die Versammlung nahm den Grundsatz allgemeiner Schiedsgerichte für Streitigkeiten der Völker an. Im nächsten Jahre soll ein Kongreß von Anhängern dieses Gedankens in Paris abgehalten werden, bei dem die Parlamente von Frankreich, England und Nordamerika sein werden. An die übrigen Parlamente ergehen Einladungen. Schöne Reden werden sie halten, aber diese locken leider keinen Hund hinter dem Ofen heraus.

Orient.

In Serbien hat die vom Könige angeregte Frage der Verfassungsrevision das Interesse an der Ehescheidungsangelegenheit und an dem Geschick der Königin Natalie einstweilen mehr in den Hintergrund gedrängt. Die Effekten der Königin wurden in Belgrad bereits zur weiteren Versendung zum Bahnhofe gebracht. Dem Könige Milan ist in Belgrad ein Fackelzug dargebracht. Er versicherte, er werde alles aufbieten, das Land glücklich zu machen. — In Athen feierte König Georg von Griechenland unter

---

Der Doppelgänger.

Kriminal-Novelle von Ernst von Waldow.

(Fortsetzung.)

20. Vom Sturme gebrochen.

Der Morgen dämmerte, die ersten rötlichen Sonnenstrahlen fielen auf die sauber gehaltenen Decken und Polster eines Bettes im Allgemeinen Krankenhause in der Alserstraße. Eine alte Frau, deren Züge den Stempel schweren, inneren Leidens trugen, erhob sich mühsam in den Polstern auf, faltete seufzend die Hände und blickte empor zu den rötlich gefärbten Wolken, die ihr durch die oberen Scheiben des hohen Fensters sichtbar wurden. Es war Katharine Reiner.

Da es nicht gelungen war, die Bewußtlose ins Leben zurückzurufen und man einen Schlaganfall befürchtete, hatte man die fremde Frau in der vorhergehenden Nacht in das nahe gelegene Krankenhaus gebracht, wo ihr alle Hilfe zu teil ward, die ihr Zustand erheischte.

Wie traurig war das Erwachen aus der wohlthätigen Betäubung, welche die Sinne der tötlich erschreckten Frau umnebelt. Endlich erleichterte ein Thränenstrom ihr gepreßtes Herz, und nachdem sie die Medizin genommen, welche die Wärterin ihr reichte, schlummerte sie ein. Doch die Gestalten der Beiden, die sich ihrer Seele am tiefsten eingeprägt, Erwins und Pauls, verfolgten sie auch im Traume, brudermörderisch bekämpften sie sich im Streite um das bleiche Mädchen, das starren Auges sich aufrichtete und anklagend rief: „Der eine hat meine Seele gemordet, der andere meinen Leib getötet, sie beide sind des Mordes schuldig!"

Und dann war es nicht Erwin, der unter den rauschenden Tannen im Dornbacher Walde um Magdalenens Liebe warb, sondern Aloisius, ihr Geliebter, und sie selbst, ein glückliches junges Mädchen, reichte ihm lächelnd einen vollen Kranz frisch erblühter Hagerosen. Den drückte er ihr aufs Haupt, tief und tiefer, so daß die Dornen zu stechen begannen, und es war dunkel im Walde, unheimlich rauschten die Bäume und durch die eintönige Melodie drang fernes Geläut an ihr Ohr, — weh' ihr, — sie kannte den schrillen Klang, das war die Sterbeglocke, und Erwin, ihr Einziger, ihm ward sie geläutet.

„Er stirbt!" rief sie in Todesangst, „es ist der Sohn Aloisius', rette ihn, befreie ihn aus der Hand des Henkers!"

Doch keine Antwort ward ihr, immer tiefer bohrten sich die Dornen des Rosenkranzes in ihre Stirn und rote Tropfen fielen wie glänzende Rubinen in das Moos, sie war allein, verlassen. Da hob sich der Blick empor, verzweiflungsvoll flehte sie um Hilfe und die düsteren Wolken begannen sich wirklich zu teilen, immer lichter wurde es, und von der milden Bläue hob sich plötzlich leuchtend ein farbenschimmernder Regenbogen ab.

Von seliger Freude erfüllt bei dem Anblick des holden Wunders stammelte sie:

„Versöhnung!" — und mit dem leise gemurmelten Worte auf den Lippen erwachte Katharine Reiner bei Sonnenaufgang.

Langsam richtete sie sich auf, und obgleich ihr Mutterherz aus tausend Wunden blutete und bittere Selbstvorwürfe sie peinigten, fühlte sie sich doch durch das letzte holde Traumbild wunderbar getröstet. Es war nichts das erstemal, daß Katharine sich gefragt: ob sie auch recht gehandelt, daß sie so hartnäckig geschwiegen über den Vater ihres Kindes und selbst diesem ein Geheimnis aus der Geburt des Sohnes gemacht, an den doch auch er ein durch die Natur geheiligtes Anrecht gehabt. Allerdings hatte er sich dessen begeben als er der Pflicht, die Ehre der Familie zu retten, die Geliebte opferte, das Weib, welches ihm die Ehre vertraut. Katharine, stolz und energisch, hatte sich vermessen, dem Kinde, das sie unter dem Herzen trug, Vater und Mutter zugleich zu sein; auch war sie überzeugt gewesen, ihre Pflicht vollkommen erfüllt zu haben Jetzt kamen ihr doch Zweifel. Der junge Baum, den sie nicht zu ziehen verstanden, er wäre vielleicht kein wilder Sprößling geblieben, wenn er in anderen Boden verpflanzt und von der Hand des Gärtners veredelt worden.

Am bittersten quält die Reue, wenn es zu spät ist, begangene Fehler und Irrtümer wieder gut zu machen.

Das fühlte auch Katharine tief, und doch ließ sie sich nicht völlig niederbeugen, ihre Energie erwachte wieder, jetzt durfte sie sich nicht vergeblichen Klagen, thatenlosem Jammer überlassen, wenn sie noch helfend eingreifen konnte in des Sohnes Geschick. Zum mindesten wollte sie seine Schuld zu mildern, den Unglücklichen zu trösten suchen.

So bezwang sie denn ihre Schwäche und erhob sich, um sich in das Landgericht zu begeben und eine Unterredung mit dem Präsidenten zu erbitten. Wohl war das ein schwerer Gang! War es ihr doch schon gestern so bange ums Herz geworden, als sie sich dorthin begeben, um der Verhandlung beizuwohnen. Handelte es sich doch um den Sohn ihres einstigen Geliebten, um den Halbbruder Erwins.

Und jetzt war gar ihr eigener Sohn ein Mörder! Katharine schauerte bei dem Gedanken zusammen und faltete unwillkürlich die Hände, während sie ein kurzes Gebet sprach; das gab ihr die Kraft, ihren Vorsatz ungesäumt auszuführen.

* * *

Der Einzug des unschuldig Angeklagten und Verurteilten in sein Haus aus der Kerkerzelle war kein freudiger zu nennen. Zwar gelang es den Bemühungen des Gerichtsarztes bald, Paul zum Bewußtsein zu bringen, aber sein Geist blieb umnachtet, und der Wahn, daß, wenn der Doppelgänger ihm zum drittenmal erscheine, er sterben müsse, verfolgte ihn.

Auch sein Erinnerungsvermögen war gestört. Seltsamer Weise waren die aufregenden Ereignisse der letzten Wochen fast ganz aus Pauls Gedächtnis verwischt. Er war mild und freundlich gegen seine Umgebung, und aus seinen Gesprächen ging hervor, daß er keine klare Vorstellung von der gefährlichen Lage mehr hatte, in welcher er geschwebt.

Nur als Ernst Ehrenfeld ihn besuchte und dem einstigen Freunde tiefbewegt die Hand drückte, ging ein Zucken durch Pauls Antlitz, er legte die Hand an die Stirn und gab sich augenscheinlich Mühe, sich auf etwas zu besinnen.

Nach einer Weile jedoch schüttelte er fast ärgerlich den Kopf und begab sich auf seinen Lieblingsplatz zurück, in die Zimmerecke, wo er mürrisch sitzen blieb.

Wenn die zärtlichste Sorge, die innigste Liebe im stande sind, ein begangenes Unrecht zu sühnen, so mußte dies Thekla gelingen, denn sie widmete sich völlig ihrem kranken Gatten. Den ursprünglich edlen Charakter der jungen Frau hatte das Unglück völlig geläutert, und alle egoistischen Regungen, die sich dann und wann im Familienleben störend fühlbar gemacht, waren erloschen.

Auch Frau von Breitenfeld suchte das an ihrem Schwiegersohn begangene Unrecht auf jede Weise wieder gut zu machen, und der brave alte General, der so treu zu Paul gestanden, war beglückt durch die wunderbare Rettung des schon verloren Geglaubten, und hoffte auch jetzt, daß die Zukunft dem schwer Getroffenen Genesung bringen werde.

Die glänzende Ehrenrettung und Rechtfertigung, welche dem schuldlos Verurteilten von Seiten des Gerichts zu teil geworden, und die rege Teilnahme, die in allen Schichten der Bevölkerung sympathisch sich für ihn kund gab, konnte dem armen Wahnumnachteten keine Freude, keine Genugthuung gewähren, denn er erfuhr nichts davon und hätte auch kein Verständnis

großer und verdienter Teilnahme sein 25jähriges Regierungsjubiläum, während in Sofia Fürst Ferdinand die Nationalversammlung mit einer Rede eröffnete, welche die inneren Verhältnisse im Lande als sehr befriedigende hinstellt. So ist momentan alle Welt auf der Balkanhalbinsel zufrieden; die Frage ist indessen, wie lange dieser Zustand anhalten wird.

Großbritannien.

Die englische Regierung ist im Begriff, die kriegerischen Operationen gegen die Sklavenhändler an der ostafrikanischen Küste zu beginnen. Sie hat infolgedessen die verschiedenen Missionsvereine benachrichtigt, daß es in anbetracht dieser Maßregeln wünschenswert wäre, wenn alle Stationen auf dem britischen Gebiet von Ostafrika von den Europäern geräumt würden. Der deutsche Admiral wird seine Maßnahme beginnen, sobald die Korvette „Karola" eingetroffen sein wird. Ein gleichzeitiges Vorgehen von Engländern und Deutschen wird also zur Thatsache werden. Die von ihren Aufführern maßlos aufgehetzten Araber scheinen von dieser Absicht Kenntnis erhalten zu haben, daher ihr Plan, das von den Deutschen noch besetzt gehaltene Bagamoyo zu nehmen. Dort liegen aber die Kriegsschiffe „Möve" und „Sophie" vor Anker, so daß irgend welche Gefahr für den Platz kaum besteht.

Westfalen und Rheinland.

[] **Schwerte**, 2. Nov. Gestern abend wurde im Schwerter Walde eine männliche Person an einem Baume erhängt vorgefunden. Die Leiche befindet sich in dem Totenhäuschen des hiesigen katholischen Krankenhauses und konnte die Identität derselben bis jetzt noch nicht festgestellt werden; die Wäsche ist mit den Buchstaben B. L. gezeichnet.

Recklinghausen, 30. Okt. Dem Landwirt Fr Sch. sind in den vergangenen Nächten fast sämtliche Rüben vom Felde gestohlen worden. — Als der Landwirt L. am Sonntag morgen um 4 Uhr die Küche betrat, um etwas zu holen, traf er dort einen Menschen, welcher sich unkenntlich gemacht, indem er sich ein Tuch vor's Gesicht gebunden hatte. Derselbe schlug dem durch den Anblick Ueberraschten die Lampe aus der Hand und suchte, ehe sich L. von der Ueberraschung erholt hatte, das Weite. Er soll aber dennoch erkannt und schon zur Anzeige gebracht sein.

Mit dem 31. Okt. ist die Dechenhöhle bei **Letmathe** bis zum 1. April k. J. für das Publikum geschlossen worden. Es wurden in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Okt. d. J. ca. 14,000 Eintrittskarten für die Höhle verausgabt, ein Beweis, daß dieselbe noch immer ihre alte Anziehungskraft bewahrt hat.

Huckarde, 1. Nov. In vergangener Nacht ist der Bäckermeister Friedrich Schilling hierselbst durch seinen Gesellen Carl Breuckmann von Waltrop durch einen tiefen Messerstich in das Herz plötzlich getötet worden. Breuckmann sollte, weil heute katholischer Feiertag, gestern abend von 9½ Uhr ab backen, er hatte aber nichts gethan. Als Schilling nun in der Nacht in die Backstube kam, machte er dem Breuckmann dieserhalb Vorhaltungen. Letzterer wurde hierüber aufgebracht, lief in seine Kammer, zog sich dort an und wollte noch in der Nacht fortgehen und die Arbeit ganz aufgeben. Er ging dann in die Backstube zurück und verlangte von Schilling seinen Lohn, welchen dieser zu zahlen sich weigerte. Nun ergriff Br. ein etwa 1½ Fuß langes Backmesser und gab mit diesem dem Sch. einen tiefen Stich in das Herz. Sch. taumelte einige Schritte rückwärts, stürzte dann zu Boden und war eine Leiche. Hier kann wohl mit Recht die Frage aufgeworfen werden, ob die Prügelstrafe nicht am Platze sei! Schilling war 28 Jahre alt, ein Jahr verheiratet und lebte in sehr glücklichen Verhältnissen. Die Familie wird allgemein sehr bedauert.

Fünfhundert Mark Belohnung hat die königliche Staatsanwaltschaft in Bochum auf die Ermittelung des Urhebers der Pulverhaus-Explosion der Zeche Prinz-Regent, bei welcher ein Mensch sofort getötet und vier andere schwer verletzt wurden, ausgesetzt.

Am Mittwoch abend ist in **Hamm** der Senatspräsident am dortigen königl. Oberlandesgericht, Geh. Ober-Justizrat A. Schmitz, im 75. Jahre seines Lebens nach nur einwöchentlichem Leiden gestorben.

In der Nacht vom 26. bis 27. erwachte die Frau eines Bergmanns in **Recklinghausen** durch das Weinen ihres Kindes und sah drei vermummte und geschwärzte Kerle durch das Fenster, welches dieselben durch Eindrücken einer Scheibe geöffnet, in die Schlafstube eindringen. Mit vorgehaltenem Revolver wurde nun die Frau gefragt, wo sich das Geld befinde, diese bezeichnete die nebenanstehende Kommode. Sie wurde hierauf von den Strolchen an Händen und Füßen geknebelt, während die Räuber die Kommode durchsuchten. Dann zog sich die Bande zurück, die Frau geknebelt liegen lassend. Erst am nächsten Morgen wurde sie halb erstickt durch ihren heimkehrenden Gatten befreit. Glücklicherweise hatten die Diebe in der Kommode nur 7 Mark gefunden.

Hochherzige Geschenke hat Herr Geh. Kommerzienrat Krupp in **Essen** zum Andenken an seine am 4. September verstorbene Frau Mutter gemacht, indem er dem Herrn Oberbürgermeister zur Verwendung der Zinsen für die städtische Anstalt für arme Wöchnerinnen 15000 ℳ und als Fonds für Weihnachtsbescherungen an städtische Arme 20000 ℳ, sowie dem Herrn Kaufmann Bömke 10000 ℳ für die Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth übermittelte.

Als Beleg für den bestehenden oder vielfach behaupteten „Lehrermangel" kann die Thatsache angeführt werden, daß sich um die zuletzt ausgeschriebenen beiden evangelischen Lehrerstellen in **Essen** sage und schreibe siebenundachtzig (87) Lehrer beworben haben.

Die Maler- und Anstreicher-Meister Rheinlands und Westfalens waren am Sonntag in **Düsseldorf** versammelt, um über eine Petition an das Reichs-Versicherungsamt zu beraten, durch welche die Herabsetzung des Maler- und Anstreichergewerbes in eine niedrige Gefahrenklasse des Gefahrentarifs motiviert und beantragt werden sollte. Gehe der Antrag nicht durch, so führte ein Redner aus, dann sei das Maler- und Anstreicher-Gewerbe für die nächsten 5 Jahre mindestens um 45000, wahrscheinlich aber um 60000 ℳ zu hoch belastet. Die Absendung der Petition wurde beschlossen.

Die behufs einer Kundgebung für Unterdrückung der Sklaverei in Afrika in **Köln** im „Gürzenich" stattgehabte Volksversammlung war äußerst zahlreich besucht. Unter anderen waren der Oberpräsident, der Erzbischof, sowie die Spitzen der Zivil- und Militär-Behörden anwesend. Die Versammlung nahm folgende Resolution an: „Die Unterdrückung der Sklavenjagd ist die gemeinsame Pflicht und Aufgabe aller christlichen Staaten. Wie der Artikel 6 der Kongo-Akte alle Mächte zur Mitwirkung bei Unterdrückung der Sklaverei verbindet, so liegt insbesondere dem Kongostaat, England und Deutschland, die Pflicht ob, unter gemeinsamer Verständigung den unvermeidlichen Kampf nachdrücklich aufzunehmen und durchzuführen. Wir vertrauen, daß die Ehre der deutschen Flagge, sowie die deutschen Interessen von der Reichsregierung wirksam gewahrt werden. Darf ein solches Vorgehen auf die einmütige Unterstützung des Volkes ohne religiösen und politischen Unterschied rechnen, so wird auch die thatkräftige Mitwirkung des Reichstages nicht fehlen." Zum Schluß brachte der Vorsitzende, Oberstaatsanwalt Hamm, ein Hoch auf Se. Majestät den Kaiser aus, in welches die Versammlung begeistert einstimmte.

— Eine junge Ausländerin hatte mit einer Verwandten in einem Geschäft in Köln Einkäufe gemacht. Als sie das Geschäft verließ, sah sie, wie man auf der Straße ein geschlachtetes Schwein vom Fleischerwagen ablud. Darüber entsetzte sich die junge Dame derart, daß sie ohnmächtig nach Hause befördert werden mußte, wo sie in der folgenden Nacht starb.

Gegen Mackenzie gerichtet, erscheint binnen wenigen Tagen in Louis Heuser's Verlag in **Neuwied** eine Broschüre aus der Feder des Hygienikers Dr. med. Ed. Reich (Kiel). Dieselbe bringt eine scharfe Entgegnung auf die Angriffe Mackenzie's gegen die deutschen Aerzte des Kaisers Friedrich.

Das Brandunglück in Hünfeld.

Hünfeld, 29. Oktober. Ueber das schon gemeldete entsetzliche Brandunglück, welches die Stadt betroffen, wird der „Frkf. Z." noch folgendes berichtet:

Heute früh 7 Uhr entstand das Feuer beim Kronenwirt und griff so schnell um sich, daß bis heute abend 6 Uhr, zu welcher Zeit man des verheerenden Elements Herr wurde, nicht weniger als 150 Wohnhäuser, ohne Scheunen und Nebengebäude in Asche sanken. Das Rathaus, die Post, die Apotheke und beide Steuerämter sind ein Raub der Flammen geworden. Etwa 1000 Menschen sind obdachlos. Die meisten Abgebrannten sind versichert, viele aber auch nicht. Die letztern liegen in den Gärten bei ihren wenigen Habseligkeiten. Für die obdachlosen Menschen konnte der vom Feuer verschonte Rest des Ortes nicht Unterkunft bieten, es sind daher viele nach Fulda, Hersfeld und anderen Orten gegangen, um dort die Nacht zuzubringen. Die Feuerwehren von allen Orten der Umgebung waren anwesend, von Hersfeld trafen 80 Mann Militär ein, welche größtenteils zur Wache, teils auch zur Hilfe hierher beordert wurden. Die Wirtschaften, es sind deren noch 4 geblieben, sind überfüllt, die Aufregung ist unbeschreiblich. Fast sämtliche Bäckereien sind abgebrannt, sodaß von Fulda Brot hierhergesandt werden mußte. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen, nur ein Feuerwehrmann aus Fulda stürzte von einer brennenden Scheune herunter und wurde schwer verletzt. Die Ursache der Entstehung ist unbekannt. Es ist lediglich der günstigen Windrichtung zu danken, daß der Ort nicht gänzlich ein Raub der Flammen wurde. Die Kirche ist vom Feuer verschont geblieben. Der bessere Teil der Stadt ist abgebrannt, insbesondere sind alle bessern Geschäfte zerstört.

Weiter berichtet das genannte Blatt: Die Angaben über die Zahl der niedergebrannten Häuser variieren; man wird aber wohl das Richtige treffen, wenn man annimmt, daß 150—180 Wohnhäuser ein Raub der Flammen wurden. Die Zahl der Obdachlosen wird 1000 noch übersteigen. Der Brandschaden wird auf 2 Millionen Mark geschätzt. An der Versicherung partizipieren zahlreiche Gesellschaften. Ueber die Entstehungsursache des Feuers ist Zuverlässiges nicht bekannt; die einen behaupten, es liege Unvorsichtigkeit zu Grunde, die anderen glauben an Brandstiftung. Das Feuer konnte sich namentlich deshalb so außerordentlich schnell verbreiten, weil eine Scheune an die andere grenzte und diese Scheunen sämtlich mit den Erträgnissen der heurigen Ernte gefüllt waren; als ein weiteres Verbreitungsmittel des Brandes müssen die Strohpuppen bezeichnet werden, welche hier zu Lande noch unter den Dachziegeln liegen. Wer diese Dachungsart kennt, wird wissen, daß ein Funke genügt, das Dach in Brand zu setzen, und hat letzteres erst Feuer gefangen, dann ist das ganze Haus, da die Gebäude überwiegend aus Fachwerk bestehen, so gut wie verloren. Verluste an Menschenleben sind, wie schon berichtet, nicht zu beklagen, dagegen hat manches Stück Vieh in den Flammen den Tod gefunden. Zahlreiche Mobilien sind gerettet worden und liegen zerstreut in den Gärten. In den vier verbliebenen Wirtschaften wimmelte es von Menschen; Feuerwehr, Militär und Bürger wogten bunt durcheinander. In den Gastzimmern lagen die Menschen auf den Tischen, Stühlen und auf dem Boden und schliefen; die Wartesäle am Bahnhof zeigten dasselbe Bild. Die Aufregung im Orte ist natürlich eine ungeheure; man fragt sich tausendmal, was aus den obdachlosen Menschen werden soll, namentlich, da der Winter vor der Thüre steht, der das Bauen unmöglich macht. In jedem noch unversehrt dastehenden Hause brannte die ganze Nacht Licht und hielt wenigstens einer Wache. Man befürchtete, und nicht mit Unrecht, das Feuer würde noch weiter um sich greifen. Die Feuerwehr war die ganze Nacht auf dem Brandplatz und die Spritzen arbeiteten an einzelnen Stellen unaufhörlich. Während der ganzen Nacht stürzten Häuserreste krachend zusammen. Das Bild, welches Hünfeld diese Nacht bot, war ein grauenerregendes; das Unglück ist so groß, daß es jeder Beschreibung spottet. Man muß es gesehen haben, um es vollständig fassen zu können. An Wasser hat es, wie man vielfach anzunehmen scheint, nicht gefehlt. Zwar sollen einzelne Spritzen nicht haben bedient werden können, indeß muß demgegenüber bemerkt werden, daß soviel Spritzen zur Stelle waren, daß sie gar nicht alle in Aktion treten konnten. Das Unglück ist so groß, daß sich die Nächsten- und Menschenliebe regen muß, wenn dem Elend nur einigermaßen gesteuert werden soll.

Vermischtes.

* In einem der am 27. Oktober in Berlin gestohlenen Postbeutel hat sich ein eingeschriebener Brief aus Paris an ein deutsches Bankinstitut, enthaltend eine Million Lire 5proz. italienische Anleihe in Renten zu 5, 10, 20, 25, 100, 500 und 1000 Lire befunden. Die Nummern sind sofort den Bankiers mitgeteilt. Auf die Wiederbeschaffung des Wertinhaltes der beraubten Briefe ist eine Belohnung von 500 ℳ ausgesetzt.

* Die Wiener klinische Wochenschrift, das Organ der Universitätsprofessoren, bezeichnet Mackenzies Buch als das Produkt hochgradiger Verlegenheit, Böswilligkeit und Selbstüberhebung.

* Aufsehen erregt in Wien die Verhaftung des Wucherers Stroeßl. Unter den von ihm Bewucherten befindet sich der Sohn des Bankiers Baron von Guenzburg, welcher Wechsel auf 100000 Gulden ausstellte und dafür 1000 Gulden erhalten sollte, aber nur 60 Gulden erhielt.

* In der Nähe von Mannheim waren dieser Tage zwei Sträflinge des Zuchthauses Kaisheim mit Sandgraben beschäftigt. Auf Verabredung warfen sie plötzlich dem sie bewachenden Soldaten Sand in die Augen und benutzten diese Gelegenheit, um die Flucht zu ergreifen. Einem gelang dies, während der andere von dem Soldaten, da er auf Anruf nicht hielt, erschossen wurde.

* Am 29. Oktober sind es 50 Jahre gewesen, daß der erste Eisenbahnzug von Berlin nach Potsdam fuhr und damit der erste Schienenstrang eröffnet wurde, welcher die Hauptstadt Preußens mit der Provinz verband.

* Von der Kunstausstellung in München ist Gutes zu berichten. Die Gesamtumsatzsumme von verkauften Bildern beträgt 1050000 ℳ. Die Ausstellung selbst schließt mit einem Reingewinn von 1000000 ℳ ab, ein finanzieller Erfolg, wie ihn noch selten eine derartige Ausstellung zu verzeichnen gehabt hat.

* Im Dienste ist der Totengräber Sörensen in Flensburg gestorben. Er wurde vom Schlag gerührt und tot in einem frisch gegrabenen Grab gefunden.

Verfälschte schwarze Seide. — Man verbrenne ein Müsterchen des Stoffes, von dem man kaufen will, und die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Echte, rein gefärbte Seide kräuselt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbräunlicher Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speckig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schußfäden" weiter (wenn sehr mit Farbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur echten Seide nicht kräuselt sondern krümmt. Zerdrückt man die Asche der echten Seide, so zerstäubt sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Dépôt von **G. Henneberg** (k. u. k. Hoflief.) **Zürich** versendet gern Muster von seinen echten Seidenstoffen an jedermann, und liefert einzelne Roben und ganze Stücke porto- und zollfrei in's Haus.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Eingesessenen des Kreises Hörde mache ich hierdurch unter Hinweis auf § 25 des Reglements über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten vom 4. September 1882 darauf aufmerksam, daß der vorliegenden Nummer des amtlichen Kreisblattes das Verzeichnis der im 5. Wahlbezirke des Regierungsbezirks Arnsberg, umfassend die Kreise Bochum, Stadt und Land, Gelsenkirchen, Hattingen, Dortmund, Stadt und Land, und Hörde, am 30. Oktober cr. gewählten Wahlmänner als Anlage beigefügt ist.

Das fragliche Verzeichnis liegt auch im hiesigen Kreisbüreau zur Einsicht offen.

Hörde, 2. November 1888.

Der königliche Landrat: Spring.

Bekanntmachung.

Landtagswahl.

In Gemäßheit des § 25 des Reglements vom 4. September 1882 zu der Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten ist das Verzeichnis der Wahlmänner des Wahlbezirks Bochum-Dortmund der vorliegenden Nummer des amtlichen Kreisblatts als Extra-Beilage angeschlossen, worauf hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

Dortmund, 2. November 1888.

Der Landrat: v. Rynsch.

Gottesdienste.

Schwerte.

Größere ev.-luth. Kirche:
Sonntag, den 4. November 1888.
(Reformationsfest.)
Hauptpred. 10 Uhr: Pastor Graeve.
(Abendmahl.)
Nachmitt. 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Pastor Heinenberg.
Amtswoche: Pastor Graeve.

Reformierte Kirche:
Vorm. 10 Uhr: Pastor Terberger.

Westhofen.
Vorm. 9½ Uhr: Pastor Falkenberg.
Nachmitt. 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Aplerbeck.
Samstag, 3. Nov., mittags 12 Uhr und abends 5 Uhr: Beichte.

Sonntag, den 4. November 1888.
Frühpredigt 8 Uhr: Past. Meinberg.
Hauptpr. 10 Uhr: Pastor Kipper.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 27. auf den 28. v. Mts. ist bei dem Bankier Hirschfeld hiersel. ein Einbruchs-Diebstahl verübt worden und hat man am Thatorte einen s. g. Maurer-Hammer gefunden.

Da der Eigentümer dieses Hammers bis jetzt nicht ermittelt ist, so werden diejenigen, welche einen solchen Hammer vermissen, ersucht, der unterzeichneten Behörde, bei welcher der Hammer aufbewahrt wird, sofort Anzeige zu erstatten.

Schwerte, 2. Novbr. 1888.

Die Polizeiverwaltung.
J. V.: Der Stadtrat: v. Eberstein.

Bekanntmachung.

Die Räumung der Bäche und Abzugsgräben im hiesigen Magistratsbezirk wird hierdurch bei Vermeidung von Exekutivstrafen von 6 Mark für jeden Versäumungsfall angeordnet. Die Räumungsarbeiten müssen bis zum 20. November kr. beendet sein.

Nach Ablauf dieser Frist findet eine Besichtigung statt und wird bei unterlassener oder nicht ordnungsmäßig ausgeführter Räumung gegen den zur Räumung Verpflichteten die angedrohte Exekutivstrafe festgesetzt, sowie mit weiteren Zwangsmaßregeln vorgegangen werden.

Schwerte, den 29. Okt. 1888.

Die Polizei-Verwaltung.
J. V.: Der Stadtrat: v. Eberstein.

Dr. Hartung,
Frauenarzt,
fr. Assistent d. Hrn. Prof. Dr. **Veit** zu Bonn.
Dortmund,
Märkischestraße 2.

Herbst-Appell.

Die diesjährigen Herbst-Appelle im Bereich des Landwehr-Bataillons-Bezirks Hagen werden in folgender Weise abgehalten:

Es haben zu erscheinen:

1. Die Reservisten und Halbinvaliden der Jahrgänge von 1881 bis einschließlich 1888 der Garde aller Waffen, Provinzial-Infanterie, Jäger, Kavallerie, Feld-Artillerie, Fuß-Artillerie, Pioniere, des Eisenbahn-Regiments, Trains — Aufsichtspersonals, Fahrer, Pferdewärter, Krankenträger, Bäcker — Sanitätspersonals — Unterärzte, Lazarethgehilfen, Krankenwärter, Unterapotheker, Pharmazeuten, Geistliche — Veterinärpersonals — Roßärzte, Fahnenschmiede, auf Lehrschmiede ausgebildete Beschlagschmiede, sonstige Mannschaften, Zahlmeisteraspiranten, Büchsenmacher, Büchsenmachergehilfen, Oekonomie-Handwerker, Arbeitssoldaten, Feldbeamte und Marine.

2. Die Dispositions-Urlauber vorstehender Waffengattungen.

3. Diejenigen Mannschaften vorstehender Waffengattungen, welche wegen häuslicher Verhältnisse, zeitiger Dienstuntauglichkeit oder wegen vor der Einstellung begangener Vergehen zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassen worden sind.

4. Die Wehrleute und Halbinvaliden vorstehender Waffengattungen ausschließlich Marine, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1876 eingetreten sind und die Wehrleute der Marine des ganzen Jahrganges 1876.

In Iserlohn auf der Alexanderhöhe am 10. November, vormittags 9 Uhr.

Aus dem Magistratsbezirk Iserlohn und den Gemeinden Kesbern, Lössel und Calle von den unter 1, 2 uno 4 aufgeführten Mannschaften per Provinzial-Infanterie.

Vormittags 10 Uhr.

Die übrigen unter 1, 2 und 4 und die sämtlichen unter 3 aufgeführten Mannschaften.

In Hennen auf dem Heyngs-Hofe am 12. November, vormittags 10 Uhr.

Aus dem Amte Ergste ausschließlich der Gemeinde Berchum die sämtlichen unter 1, 2, 3 und 4 aufgeführten Mannschaften.

In Letmathe auf dem Kuhkamp am 13. November, vormittags 9 Uhr.

Aus dem Amte Hohenlimburg und Ergste ausschließlich der Gemeinden Hohenlimburg und Elsey die sämtlichen unter 1, 2, 3 und 4 aufgeführten Mannschaften.

In Hohenlimburg auf dem Bürgerplatz am 13. November, mittags 12 Uhr.

Aus den Aemtern Hohenlimburg und Ergste die sämtlichen unter 1, 2, 3 und 4 aufgeführten Mannschaften, welche in den Gemeinden Hohenlimburg, Elsey und Berchum wohnen.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Nichterscheinen zum Appell wird mit Arrest bestraft.

Schirme, Stöcke 2c. sind vor Beginn der Kontroll-Versammlung abzulegen.

Militärpaß und Führungs-Attest ist mitzubringen und vorzuzeigen.

Hagen, 29. Oktober 1888.

Königliches Bezirkskommando.
gez. von Devivere,
Major z. D. und Bezirkskommandeur.

Bekanntmachung.

Die I. Lehrerstelle

an der evangelischen Volksschule zu Höchsten, mit welcher neben freier Wohnung und Garten ein Bargehalt von 1200 Mark und die Nutzung von 75 Ar Grundstücken verbunden ist, wird Ende dieses Jahres vakant.

Bewerber wollen ihre Meldungen bis zum 15. November d. J. dem Herrn Pfarrer Terberger in Schwerte einreichen.

Westhofen, 1. Novbr. 1888.

Im Auftrage des Schulvorstandes.
Rebber, Amtmann.

Wilh. Allmeroth,
Photographische Anstalt,
Dortmund, Westenhellweg 94,
der Petri-Kirche schräg gegenüber, im Garten der Restauration
„Zur Sonne".
Platten seit 10 Jahren aufbewahrt. Vergrösserungen nach jedem Bilde.

dafür gehabt, wenn man mit ihm davon gesprochen, was übrigens der Arzt streng untersagt hatte.

So lebte denn Paul, obgleich befreit, im eigenen Hause als Gefangener, im düsteren Banne seiner Wahnvorstellung und stets von dem Gedanken gepeinigt, daß der Doppelgänger, der sich ihm zweimal gezeigt, ihn auch bis in das sichere Asyl des eignen Heim verfolgen werde.

Die Aerzte rieten Luftveränderung, Ortswechsel an. Eine Reise nach Italien war beschlossen worden, und sobald die Körperkräfte des Patienten sich gehoben haben würden, wollte man nach dem Süden aufbrechen.

Da kam eines Abends — etwa vierzehn Tage nach der denkwürdigen Gerichtsverhandlung — der Gerichtsarzt Dr. Lehnhoff zu General von Breitenfeld und verlangte den alten Herrn in einer wichtigen Angelegenheit zu sprechen.

Die Unterredung fand statt und währte lange, da auch Dr. Bernhard, welcher sich bei Paul befand, zu derselben gerufen wurde.

Doch blieb dasjenige, was die drei Männer dabei verhandelt, ein Geheimnis, wenigstens teilte der General, als die Familie sich später im Speisezimmer beim Nachtmahl vereinigte, weder seinem Schwiegersohne noch den Frauen mit, daß er einen Besuch gehabt und um welche wichtige Angelegenheit es sich gehandelt habe. (Schluß folgt.)

Holz-Verkauf.

Donnerstag, den 8. Novbr.,
vormittags 10 Uhr,
sollen in der Waldung des Guts Billigst, Forstort Ohlehege:
60 Nummern hochstämmige Buchen, sowie
20 Nummern hochstämmige Eichen
öffentlich, meistbietend verkauft werden.

Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Billigst, den 1. Nov. 1888.

Freiherrl. v. Elverfeldt'sche Rentei.

Holz-Verkauf.

Freitag, den 9. November,
vormittags 10 Uhr,
sollen in der Waldung des Guts Lappenhausen, Forstort Jungholz:
60 Nummern schwere hochstämmige Eichen, sowie 20 Nummern hochstämmige Buchen
öffentlich, meistbietend verkauft werden.

Das Holz steht am Kommunalwege von Schwerte nach Unna.

Zusammenkunft an Ort und Stelle.

Billigst, den 1. Nov. 1888.

Freiherrl. v. Elverfeldt'sche Rentei.

Krieger-Verein
Schwerte.

Generalversammlung
am Sonntag, den 4. d. Mts.,
abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Besprechung über die Weihnachtsbescherung.
Verschiedenes.

Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

Vom 1. November ab befindet sich mein Geschäftslokal im Hause des Herrn **H. Purscher, Hagenerstraße.** Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll
Ludw. Kupfer,
Friseur und Heildiener,
Gust. Kahl's Nachfolger.

Empfehle mich für Schwerte und Umgegend als
Näherin,
auch außer dem Hause.
Achtungsvoll
Maria Drewell, Ostenthor.

Ein Knecht,

der mit Pferden umzugehen weiß, findet sofort lohnende Stellung.
Schwerte.
L. Weinberg.

Eine freundliche
Wohnung
von 3 Zimmern mit Wasserleitung auf 1. Febr. an eine stille Familie zu vermieten. Offerten nimmt die Expedition entgegen.

Gustav Lohoff,
Zahnkünstler,
Unna, am Markt,
im Hause des Herrn **C. Linnhoff.**
Anfertigung von künstlichen Zähnen und ganzen Gebissen.
Behandlung aller Zahnkrankheiten.
Sofortige Beseitigung aller Zahnschmerzen.
Zahnoperationen schmerzlos und sicher unter Anwendung von Cocain.
Sprechstunden
Morgens von 9—12 Uhr.
Nachm. „ 2—6 „



Einzuverlässiger
Pony
mit Geschirr zu verkaufen.
Näheres in der Exp. d. Ztg.

Dortmund, Philipp Friede, Dortmund,
37 Ostenhellweg 37. 37 Ostenhellweg 37.

Größtes Magazin für Braut-Ausstattungen vom billigsten bis hochfeinsten Genres.
Einrichtungen von Hotels, Pensionsanstalten, Hospitalern, Arbeiterwohnungen.
Dienerschafts-Betten von 27—55 Mk. Herrschaftliche Betten von 72—500 Mk.

Als besonders preiswert und solide empfehle ich:

Für Mark 32:
1 solide eiserne Bettstelle mit elastischem Drahtboden (zum Ersatz für Springfedermatratze),
1 Seegrasmatratze,
1 Pflanzendaunen-Oberbett,
1 dto. Kopfkissen.

Für Mark 75:
1 solide Holzbettstelle,
1 Springfedermatratze,
1 Keilkissen,
1 Unterbett,
1 Oberbett,
1 Kopfkissen in garantiert dichten Stoffen und guter Federfüllung.
Für **72 Mark** dasselbe Bett mit eiserner Bettstelle.

Für Mark 100:
1 2schläfige gute Holzbettstelle,
1 Springfedermatratze,
1 Keilkissen,
1 Unterbett,
1 Pfühl,
1 Oberbett,
2 Kopfkissen in garantiert dichten Stoffen und guter Federfüllung.

Für Mark 150:
1 I Mahagoni oder Nußbaum polierte Bettstelle,
1 Springfedermatratze,
1 Haarmatratze,
1 Keilkissen,
1 Feder-Kopfkissen,
1 Satin-Steppdecke,
1 Daunen-Plümeaux in den feinsten Stoffen.

Einzelne Teile werden entsprechend billig berechnet. — Eine Abänderung kann nach Belieben getroffen werden.

Holz- und Eisenbettstellen in großer Auswahl. Kinderbetten, Matratzen jeder Art unter Garantie. — Wollene Decken, Steppdecken in bedeutender Auswahl. — Teppiche und Läuferstoffe. — Reisedecken, Pferdedecken. — Gardinen, Bettspreiten, Tischgedecke, Gebild, Leinen und sämtliche Aussteuer-Artikel.

Streng reelle Bedienung.

Lieferung nach auswärts franko. — Emballage wird nicht berechnet.

MEY's berühmte Stoffkragen.



HERZOG
Dtzd. M. —,85.



FRANKLIN
Dtzd. M.—,60.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit **wirklichem Webstoff** vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an **Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz** der Form, **bequemes Sitzen** und **Passen.**



LINCOLN B
Dtzd. M. —,55.



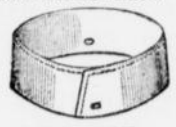
WAGNER
Dtzd.-Paar M. 1,20.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

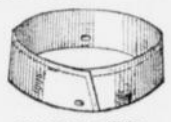
Fabriklager von Mey's Stoffkragen
in **Schwerte** bei **Gustav Schroeder,**
oder direkt vom
Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Neueste Façons:

Gedoppelte Stehkragen.
Neues System, gesetzlich geschützt!
Kein Ausfranzen an den Kanten mehr!



GOETHE.
Vordere Höhe ca. 5 Zm.
Dtzd. M. —,90.



SCHILLER.
Vordere Höhe ca. 4½ Zm.
Dtzd. M. —,80.

Gedoppelter Stehkragen.
Spezialität für die Herren Geistlichen.
Vorderansicht. Rückansicht.



RÖMISCH COLLAR.
Ca. 3½ Zm. hoch.
Dtzd. M. 1,20.

NB. Man verlange Mey's Stoffwäsche und achte genau auf die jeder Schachtel aufgedruckte Fabrik-Marke.

TRADE MARK

Wie kommen Sie zu solchem Haarwuchs???

Herrlicher Locken üppige Fülle — Zieret den Mann, entzückt bei der Frau,
Leset bedächtig — und ist's Euer Wille — Habt Ihr die Zierde — d'rum merket genau!:

Phönix-Pomade für Haar- u. Bartwuchs



Photographie nach Anwendung der Pomade im Alter von 22 Jahren, wovon sich Jeder persönlich überzeugen kann.

v. **H. E. Schneidereit, M. T. A. M.,**
Prof. der Medizin u. Phrenologie
(Schädel- u. Gehirnlehre),
durch viele Autoritäten des In- u. Auslandes anerkannt, fördert unter Garantie bei Damen u. Herren, ob alt oder jung, in kurzer Zeit einen üppig., schön. Haarwuchs u. schützt vor Schuppenbildung, Ausgehen u. Spalten der Haare, frühzeitigem Ergrauen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. u. erzeugt selbst bei jungen Herren nach kurzem Gebrauche einen kräftigen Bartwuchs. Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haares bis in das späteste Alter erhalten will, gebrauche allein die Phönix-Pomade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet. Postversandt gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme nach der ganzen Welt. — Preis pro Büchse **Mk. 1,—** und **Mk. 2,—.** — **Wiederverkäufer werden gesucht.**



Nach Anwendung der Phönix-Pomade.

Schutzmarke.

Gebr. Hoppe, Berlin SW., Charlottenstr. 22a,
nahe der Leipziger Strasse.
Medizinisch-chemisches Laboratorium u. Drogenhandlung.

Gratulationskarten
zu billigen Preisen bei
Carl Braus.

Festgeschenke für junge Damen.

Im Mai des Lebens. Von Martha Eitner.
I. **Die neue Mama.** 2 M., eleg. geb. 3 M.
II. **Frau Milas Schützling.** 2 M., eleg. geb. 3 M.
III. **König Thule.** 2 M., eleg. geb. 3 M.
IV. **Sturm und Stille.** 4 M., eleg. geb. 5 M.

Erreichte Ziele. Von Elly Reuss.
2. Auflage. 2 Bände. 4 M., eleg. geb. 6 M.
Von letzterem Buche erschien bereits eine französische Ausgabe.

Eine frische, spannende und geistig veredelnde Lektüre für erwachsene Mädchen. Mit vollem Recht kann man sagen, dass seit vielen Jahren eine derartig hochstehende Lektüre unseren erwachsenen Töchtern nicht geboten ist.

Verlag v. Hofbuchhändler **J. Bacmeister** in **Eisenach.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in **Schwerte** durch die **C. Braus**'sche Buchhandlung.

Dr. med.
Al. Löwenstein
Spezialarzt für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankheiten
Elberfeld, Hofkampstr. 15.
Sprechst. vorm. 9—11,
nachm. 3—5.

Ein Ladenlokal
nebst **Wohnung** zum 1. Mai 1889 zu vermieten.
C. Kettler, Hüsingstraße.

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Kgl. Geheim. Hofrath in Bonn, gefertigte
Stollwerck'sche Brust-Bonbons,
seit 50 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.
Als **Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und katharrhalische Affectionen** gibt es **nichts Besseres.**
Vorräthig in versiegelten Packeten zu 40 und 25 Pfg. in den meisten guten Kolonialwaaren-, Droguen-Geschäften und Conditoreien, sowie in Apotheken, durch Firmen-Schilder kenntlich.

Ortskrankenkasse
des Amtes Westhofen.

General-Versammlung
Sonntag, den 11. November, nachmittags 4 Uhr, im Lokale des Herrn L. Weiberg.

Tagesordnung:
1. Wahl von drei Ausschußmitgliedern zur Prüfung der Jahresrechnung.
2. Neuwahl von vier Vorstandsmitgliedern.
3. Verschiedenes.

Westhofen, 31. Oktober 1888.

Der Vorstand.
J. A.: **Hörnemann.**

Cölner Gartenbau- und St. Arnual-Kirchenbau-Lotterie

Ziehung a. 28. November ◎ unwiderruflich ◎ Ziehung a. 15. Dezember a. c.

Haupttreffer **15,000, 5000, 4000 Mk.** im ganzen 212 Gew. m. **37,500 Mk. bares Geld,** ferner **1400** Gewinne i. Gesamtw. von **22500 Mark.**

Im ganzen 610 Gewinne im Gesamtwerte von **8000 Mark.**

Lose à 1 M. Für 10 M. 5 Cölner und 6 Arnual-Lose. Für 20 M. 10 Cölner und 13 Arnual-Lose.

Anteile zur 179. Kgl. Preuss. Klassen-Lotterie stets in allen Abschnitten vorrätig. Prospekte auf Wunsch.

Porto u. Liste 50 Pfg.

Aug. Fuhse, Bankgeschäft, **Berlin,**
W., Friedrichstr. 79 im Faberhause.
Telegramm-Adresse: **Fuhsebank-Berlin.**

Das bedeutende
Bettfedern-Lager
Harry Unna
in Altona bei Hamburg
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.)
gute neue
Bettfedern für 60 ₰ das Pfund,
vorzüglich gute Sorte 1,25 M.,
prima Halbdaunen nur 1,60 M.,
prima Ganzdaunen nur 2,50 M.
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Abnahme von 50 Pfd. 5% Rabatt. — Umtausch gestattet.
Prima Inlettstoff doppeltbreit zu einem großen Bett, (Decke, Unterbett, Pfühl und 2 Kissen) zusammen für nur 11 Mark.

Garantiert neue und staubfreie
Bettfedern das Pfund zu 60 ₰, M. 1,00, M. 1,25, 1,75.
Halbdaunen das Pfund zu M. 1,60, 2,00, M. 2,25, 2,60, 3,00.
Reine Daunen das Pfund zu M. 2,50, 3,50, M. 4,25, 5,00 versendet unter Nachnahme zollfrei von 10 Pfd. an
das Bettfedern-Lager von Juchenheim & Ko.,
Vlotho a. W.
Umtausch gestattet. Bei 50 Pfd. 5 pZt. Rabatt.
Inlet garantiert federdicht, zum vollständig großen Einschläfer M. 12, 14, 16; zum vollst. großen Zweischläfer (mit 2 Kissen) M. 16, 20, 23.



Meine Wohnung und Geschäft befindet sich nicht mehr bei Frau E. Brügmann, sondern in meinem neuen Hause bei der großen ev. Schule.

Schwerte, 2. Novbr. 1888.

H. Henter.



Den Empfang der neuesten
Filzhüte
zeige hiermit ergebenst an.
J. W. Baaßen,
vis-à-vis Herrn H. Uffelmann.

Christbaumkonfekt

(delikat im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum) **1 Kiste enthält ca. 440 Stück,** versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Kiste und Verpackung rechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen. **Hugo Wiese, Dresden, Kaulbachstr. 33, I.**

Tuch u. Buckskin,

Ueberzieher- u. Kammgarnstoffe in den neuesten soliden Dessins, sowie hochfeine **schwarze Satins u. Croisés,** reinwollenes Fabrikat, versendet stück- und meterweise zu sehr billigen Preisen; reichhaltige Musterkollektion franko.

Theodor Herrmann,
Tuchfabrikant, **Sagan** i. Schl.

Weine vorzügl. u. rein, von 50 Pfg. per Ltr. od. Fl. an. Ia. **Champagner,** deutsch u. franz., v. Mark 1,70 p. Fl. an. **Dalmatiner,** besser als **Bordeaux,** v. 80 Pfg. an. Unter 30 Ltr. od. Fl. p. Nachnahme.
Frz. Haenlein, Heppenheim a. d. B.

Handels-Nachrichten.

Dortmund, 31. Oktober 1888.

Per 100 Kilo.	höchster M. ₰	niedrigst. M. ₰
Roggen gut	— —	— —
„ mittel	— —	— —
„ gering	— —	— —
Hafer, gut	— —	— —
„ mittel	— —	— —
„ gering	— —	— —
Gerste, schwere	— —	— —
„ mittel	— —	— —
Kartoffeln	8 —	7 —
Stroh (Richt-)	7 60	7 —
Heu	8 40	7 40
Butter, 1 Kilo	2 20	2 —
Eier, 60 Stück	4 50	4 —

Neuß, 31. Oktober 1888.

Weizen 1. Qual.	—	—
per 100 Kilo 2. „	19	—
„ 3. „	17	50
Landroggen 1. „	15	30
per 100 Kilo 2. „	13	80
Wintergerste per 100 Kilo	—	—
Buchweizen per 100 Kilo	16	—
Hafer, 1. Qual. „ „	14	80
„ 2. „ „	13	—
Rübsen (Uebel) „ „	24	30
Raps 1. Qual. „ „	25	80
„ 2. „ „	—	—
Kartoffeln „ „	6	—
Heu per 500 „	50	—
Roggenstroh per 500 „	36	—
Rüböl per 100 „		
in Partieen von 100 Ztr.	60	50
Rüböl per 100 Kilo faßw.	62	—
Gereinigt. Oel per 100 Kilo 3 M. höher als Rüböl.		
Preßkuchen per 1000 Kilo	132	—
Weizen-Vorschuß 00 per 100 Kilo	—	—
Kleien per 50 Kilo	5	—

Dortmund, 1. Nov. Die heutige Getreidebörse war des katholischen Feiertags wegen schwächer besucht, die Stimmung weniger fest. Preise sind nominell unverändert. Wir notieren: Weizen, westfälischer, 20,00 bis 22,50 M, Weizen, fremder, 22,00 bis 22,75 M, Roggen, westfälischer, 16,00—16,75 M, Roggen, fremder, 16,50—17,75 M, Futtergerste 13,65 bis 13,90 M, Hafer 15,50—16,50 M, Roggenvorschuß 24,50—25,50 M, Weizenvorschuß 27,25—29,50 M, Weizenkleie 9,35—9,50 M. Alles per 100 Kilo frachtfrei Dortmund.

Viehmarkt.

Dinslaken, 30 Okt. Aufgetrieben zum heutigen Viehmarkte 545 Stück tragende frischmilchende Kühe und Rinder. Das Geschäft nahm einen schleppenden Anfang und hielt die leblose Stimmung bis zum Schlusse des Marktes an. Eine Anzahl blieb unverkauft. Am Schweinemarkt waren aufgetrieben 320 Stück Schweine aller Gattungen. Das Geschäft war hier entschieden besser, es wurde flott gehandelt und die Zutrifft gänzlich abgesetzt. Bezahlt wurde für Saugschweine pro Alterswoche 1,50—2 M, Faselschweine 16—20 Wochen alt, pro Stück 24—33 M, fette pro 50 kg Schlachtgewicht 48—49,50 M. Nächster Markt: Freitag, 9. Nov. kr., verbunden mit Krammarkt.

Gebrüder Alsberg, Hagen,

Betten-Fabrik. **Elberfelderstrasse 47.** **Betten-Fabrik.**

Wir empfehlen:

Gesinde-Bett.	Gesinde-Bett.	Haushaltungsbett.	Haushaltungsbett.	Fremden-Bett.	Fremden-Bett.	Herrschaftl. Bett.
1 eiserne Bettstelle, 1 Seegrasmatratze, 1 Seegraskopfkissen, 1 Federoberbett, 1 Federkissen zusammen Mk. 22,50.	1 eiserne Bettstelle, 1 Drellmatratze, 1 Drellkopfkissen, 1 Federoberbett, 1 Federkissen zusammen Mk. 28,00.	1 eiserne Bettstelle, 1 Drellmatratze, 1 Drellkopfkissen, 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen zusammen Mk. 40,00.	1 kiehnen lackierte Bettstelle, 1 Sprungfedermatratze, 1 Kopf- u. 1 Fusskeil, 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen zusammen Mk. 65,00.	1 eiserne Bettstelle mit elastisch. doppelter Spiralfedermatratze, 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen zusammen Mk. 45,00.	1 eiserne hochelegante Bettstelle mit doppelter elastisch. Spiralfedermatratze, 1 Federoberbett, 1 Federunterbett, 2 Federkissen, zusammen M. 65,00	1 eiserne hochelegante Bettstelle, 1 Matratze, 1 Kopfkeil, 1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kissen zusammen Mk. 120.

Seegrasmatratzen	Seegrasmatratzen	Sprungfedermatratzen	Pferdehaarmatratzen, -Kopfrollen, -Kissen 2c. 2c.	Eiserne Bettstellen	Eiserne Bettstellen	Hochelegante Eisen-Bettstellen
in **Leinen** à 6, 6½, 7, 7½, 8 und 9 ℳ	in **Drell** à 8½, 9, 10, 11, 12 ℳ und höher.	in jeder Ausführung à 16, 18, 20 bis 30 ℳ	in jeder Ausführung.	mit Bandeisenboden à 4½, 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 ℳ	mit Spiralfeder-Matratze à 6, 8, 10, 12, 15 u. 18 ℳ	in jeder Ausführ. v. 15—40 ℳ

Englische Gardinen

in reicher Auswahl neuer Dessins, crême oder weiß,
für kleine Fenster Meter 18, 20, 24, 30, 35, 42, 50, 60 bis 90 ₰
für große Fenster an beiden Seiten ein- oder zweiseitig ausgebogt und mit Band eingefaßt, per Meter 45, 50, 58, 65, 75, 90, 1,00 1,20 bis 1,80 ℳ.

Abgepaßte englische
Tüll-Vorhänge

je 2 Flügel von Meter 3,20 bis 3,65 Länge,
Neuheiten allerersten Ranges, crême oder weiß,
an 3 Seiten ausgebogt und mit Rand eingefaßt,
per Fenster zu 2¾, 3½, 4, 5½, 6¾, 8, 10, 12 bis 18 ℳ

Manilla-Gardinen

mit Borden und Franzen, per Meter von 25 ₰ an.

Teppiche, Tischdecken, Läuferstoffe.
Bettvorlagen
in allen Größen und Qualitäten zu billigsten Preisen.

M. Lebenberg,

vormals **H. Blumenfeld,**
Schwerte,
empfiehlt:

Anfertigung nach Maß unter Garantie!

Fertige Herrengarderobe:

Reinwollene Buckskin-Anzüge zu 13, 15, 17, 18 Mark.
Reinwollene Buckskin-Anzüge, bessere Qualität, 20, 22, 25 Mark.
Hochfeine Anzüge 26, 28, 30, 32, 34 Mark.
Hammgarn-Anzüge 36, 38, 40, 44 Mark.
Buckskin-Hosen 4—12 Mark.
Buckskin-Joppen 7—20 Mark.
Paletots von 12—30 Mark.

Knaben-Anzüge

von 2 bis 15 Mark in reichhaltigster Auswahl.

Fertige Damengarderobe:

Regenmäntel

in den neuesten Façons 5, 7, 9, 11, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26 Mark.

Wintermäntel

in größter Auswahl und jeder Form von 10 bis 60 Mark in den verschiedensten Stoffen am Lager.

Kinderregen- und Wintermäntel

in reizenden neuen Façons von 2 bis 14 Mark.

Günstiger Einkauf unter Preis so lange Vorrat reicht:

Ca. 600 Ellen hübsche reinwollene **Kleiderstoff-Reste,** doppelte Breite, zu 80, 100, 120 Pfg. die Elle.

Ca. 300 Ellen feine **Kammgarn-Reste** zu Herren-Anzügen, die Elle Mark 4,50. Nur gute Ware und schöne Muster.

Sasse & Grobbel,
Schwerte.

Meine
Feder-Handlung
befindet sich jetzt im früher Fritz Pferdekämperschen Hause
Ostenstrasse Nr. 310.
H. Blumenfeld.



Wilh. Römer,
Hutfabrik, Unnaerstraße 22, **Iserlohn,**
Größtes Lager in
Herren-, Knaben- u. Kinderhüten,
deutschen, wiener und engl. Fabrikats.
Billigste Preise bei nur solider, fehlerfreier Ware.
Aufträge nach auswärts werden bestens besorgt.

Feder-Betten

liefere ich mit garantiert federdichten Stoffen und guter Federn- resp. Daunen-Füllung zu folgenden Preisen:
45, 57, 70, 80, 90, 100 Mark.
Mit hochfeinen Stoffen und feinsten Daunen:
120, 140, 150, 160, 180, 200 Mark.

Flocken-Betten

18, 22, 26 und 30 Mark.

Sämtliche Federn treffen **doppelt gereinigt** am Lager ein und werden dann durch **eigne**

Federn-Reinigungsmaschine
nochmals gereinigt.

M. Lebenberg,

vormals **H. Blumenfeld,**
Schwerte.

Mathilde Wahle,

Schwerte,
zeigt hierdurch den Empfang der neuesten
Wollwaren,
wie:
Hauben, Kopfshawls, Tücher, wollene Shawls und Handschuhe
an. Ferner empfehle
Unterjacken, Schweißjacken,
Normalhemden (System Professor Jäger),
Unterhosen und wollene Hemden,
Brautkränze und Schleier-Tülle
in großer Auswahl.

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton.
Dr. Kochs' Pepton-Bouillon.
Dr. Kochs' Pepton-Biscuits.

Vorrätig in allen **Apotheken, Droguen-,** besseren **Delikatessen-** und **Kolonialwaren-Handlungen.**

Aus Anlaß des Jahrmarktes in Soest wird am Montag, den 5. November d. J. folgender Sonder-Personenzug gefahren:

Hagen	Abf.	6³⁵	Vorm.	Ortszeit.
Westhofen	„	6⁵⁶	„	„
Schwerte	„	7⁰⁶	„	„
Holzwickede	„	7²⁵	„	„
Unna	„	7⁴¹	„	„
Hemmerde	„	7⁵⁸	„	„
Werl	„	8¹⁵	„	„
Ostönnen	„	8³⁰	„	„
Soest	Ank.	8⁴⁴	„	„

Die Beförderung der Reisenden erfolgt in allen Wagenklassen zu gewöhnlichen Fahrpreisen.

Elberfeld, 20./10. 88. Königliche Eisenbahn-Direktion.

Haltbare Biscuits

aus der Fabrik von
Gebr. Stollwerck in Köln.
Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee, Thee, Chocolade, Cacao und Limonade.

Die beliebtesten Sorten sind in den meisten feineren Kolonialwaaren- u. Delikatessen-Geschäften, sowie Conditoreien zu haben.

Besonders empfehlenswerth:

Germania-Biscuit,
sehr schmackhaft als Dessert;
Kinder-Biscuit,
leicht verdaulich und nahrhaft selbst für Kinder von drei Monaten ab.
Verpackt in 1 und 2-Pfund-Büchsen, sowie ausgewogen.



Holzverkauf.

Herr Gutsbesitzer Carl Beckhaus zu Niederweisched bei Ergste will am
Montag, den 5. November k., vormittags 9 Uhr anfangend,
in seiner Hofeswaldung an guter Abfuhr
190 Nummern **Eichen, Buchen und Lärchen,**
worunter sich Stämme bis zu 2½ Fuß im Durchmesser befinden, und zu Bau-, Bretter-, Schwellen-, Gruben-, Geschirr- und anderen Nutzhölzern geeignet sind, nummerweise gegen ausgedehnten Kredit verkaufen lassen. Zusammenkunft auf dem Hofe.
Hohenlimburg, 24. Okt. 1888. **Nettlenbusch.**



Schellfisch und **Bratfisch,** Pfd. 18—20 Pfg., hiesige rote und blaue
Kartoffeln,
schönen holländischen **Rotkohl. Wirsing und Weißkohl,** alles äußerst billig, empfiehlt
F. A. Haape.

Ein Logis,
bestehend aus 4 Räumen, ist vom 1. Februar nächst. J. ab zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Auf der Schwerterheide ist mir eine neusilberne **Zylinderuhr,** gez. Nr. 7357, abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt.
Heinrich Dahlbüdding.

Eine Wohnung
von 3 Zimmern auf sofort oder 1. Febr. zu vermieten bei
C. Rösener.

Der heutigen Nummer unserer Ztg. liegt ein Prospekt betr. Illustriertes Haushaltungs-Lexikon von R. Schultz & Ko. Verlag in Straßburg i. E. bei, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Bekanntmachung

betreffend Neuwahlen für das Haus der Abgeordneten.

Auf Grund des § 25 des Reglements vom 4. September 1882 zu der Verordnung vom 30. Mai 1849 über die Ausführung der Wahlen zum Hause der Abgeordneten wird nachstehend das Verzeichniß der Wahlmänner des 5. Arnsberger Wahlbezirks, umfassend die Kreise Bochum (Stadt und Land), Dortmund (Stadt und Land), Gelsenkirchen, Hattingen und Hörde mit dem Bemerken veröffentlicht, daß dieses Verzeichniß auch eingesehen werden kann in den Geschäftslokalen der Königlichen Landraths-Aemter zu Bochum (Stadt und Land), Dortmund (Stadt und Land), Gelsenkirchen, Hattingen und Hörde.

Die Wahl der 3 Abgeordneten zum Hause der Abgeordneten findet am

Dienstag, den 6. November d. J., Vormittags 8½ Uhr beginnend, im Saale des Herrn Gastwirths Kühn in Dortmund

statt. Die Abstimmung erfolgt in nachstehender Reihenfolge:

1. Stadtkreis Dortmund. 2. Landkreis Dortmund. 3. Kreis Hörde. 4. Stadtkreis Bochum. 5. Landkreis Bochum. 6. Kreis Gelsenkirchen. 7. Kreis Hattingen.

Dortmund, den 30. October 1888.

Der Wahl-Commissar: **Schmieding**, Oberbürgermeister.

Verzeichniß der am 30. October 1888 im Wahlkreise Bochum-Dortmund gewählten Wahlmänner für die Wahl der Abgeordneten zum Preußischen Abgeordnetenhause.

A. Stadtkreis Dortmund.

1. Wahlbezirk.
1 Meier, Hermann
2 Balster, Wilhelm
3 Gerstein, Dr. med.
4 Nordhoff, L.
5 Kleine, Eduard
6 Mellinghaus, Heinr.

2. Wahlbezirk.
7 Temminghoff, F. W.
8 Backeuer, Friedr.
9 Utermann, W.
10 Blankenstein, Dr. med.
11 Ottermann, Moritz
12 Törmann, Goswin

3. Wahlbezirk.
13 Menken, A.
14 Berger, Aug.
15 Kirchman, J. H.
16 Morsbach, E., jun.
17 Melchior, B.
18 Brand, Jul.

4. Wahlbezirk.
19 Weispfenning, Georg
20 Schulte, Friedr.
21 Schulte, Julius
22 Lutter, Gottfr.
23 Holle, Justizrath
24 Biebahn, Justizrath

5. Wahlbezirk.
25 Schümer, Wilh.
26 Gehres, Wilh.
27 Baumeister, Wilh.
28 Matz, Wilh.
29 Trosch, Heinr.
30 Steben, Karl

6. Wahlbezirk.
31 Krupp, O., Dr. med.
32 Sonnenschein, Heinr.
33 Brandes, Karl
34 Rügge, Wilh.
35 Horn, Salomon
36 Sonnenschein, Otto

7. Wahlbezirk.
37 Daase, Hermann
38 Orthmann, Karl
39 Eickermann, Julius
40 Otte, Heinrich
41 Feldhaus, Heinrich
42 Schulze, Hermann

8. Wahlbezirk.
43 Braß, Heinrich
44 Pake, Diedrich
45 Wienand, Wilhelm
46 Heermann, Wilh.
47 Büngen, Heinrich
48 Horn, August

9. Wahlbezirk.
49 Weustenhagen, Gust.
50 Kirsch, Chr.
51 Schneider, H.
52 Lippmann, H.
53 Lehmkuhl, Fr.
54 Wurm, Louis

10. Wahlbezirk.
55 Pillmann, Karl
56 Brinkmann, Heinr.
57 Jungs, Wilhelm
58 Scharping, Ferdinand
59 —
60 —

11. Wahlbezirk.
61 Schmidt, Ferdinand
62 Decker, Karl
63 Mönninghoff, Nich.
64 Groppe, Paul
65 Reincke, Diedrich
66 Hopp, Eduard

12. Wahlbezirk.
67 Cramer, Wilhelm
68 Starcke, Wilh.
69 Althüser, Heinr.
70 Exter, Karl
71 Ringelsiep, F. W.
72 Rosenberg, David

13. Wahlbezirk.
73 Weispfenning, Karl
74 Gräff, Georg
75 Vogel, Ernst Wilh.
76 Siegenbege, Karl
77 Sürth, Franz
78 Meininghaus, Aug.

14. Wahlbezirk.
79 Floer, Karl
80 Jungschläger, H.
81 Barich, Fritz
82 Möllmann, Karl
83 Klöpper, Wilh.
84 Tellering, Richard

15. Wahlbezirk.
85 Hallermann, Dr. med.
86 Uhlig, Otto
87 Küch, August
88 Teter, Otto
89 Volkers, Christian
90 Grevel, Paul

16. Wahlbezirk.
91 Koch, Karl
92 Neesener, B.
93 Strunck, Heinrich
94 Bertrams, F. W.
95 Schmidt, Albert
96 Berron, Otto
97 Klöpper, August
98 Nase, Fritz
99 Maag, Berthold
100 Sobbe, Fritz
101 Dieckmann, Diedr.
102 Fluhme, Wilhelm

17. Wahlbezirk.
103 Schmidt, Ludwig
104 Tillmann, Karl
105 Müser, Heinr., sen.
106 Dortmann, Heinr.
107 Wencker, Alfred
108 Jacoby, J. S.

18. Wahlbezirk.
109 Müller, Herm.
110 Dietrich, Theodor
111 Cloos, Otto
112 Daubenspeck, Heinr.
113 Blante, Wilh.
114 Engelhardt, Bernh.

19. Wahlbezirk.
115 von Teif, Heinr.
116 Brockschmidt, Heinr.
117 Schulte, Wilh.
118 Göckmann, Friedr.
119 Cramer, Ernst
120 Wiesler, Hugo

20. Wahlbezirk.
121 Kirnis, H.
122 Stollenwerk, Wilh.
123 Reinicke, Karl
124 Lubitz, Albert
125 Wetzel, Conrad
126 Schubarth, Karl

21. Wahlbezirk.
127 Lindemann, Gerh.
128 Niggemann, Lud.
129 Bienfait, Nicolaus
130 Neuhaus, Wilh.
131 Eppelsheim, Wilh.
132 Göbel, August

22. Wahlbezirk.
133 Lindner, Gustav
134 Wiebe, Friedrich
135 Benecke, Karl
136 Breddemann, Eberh.
137 —
138 —

23. Wahlbezirk.
139 Theißen, Jean
140 Lang, Bernhard
141 Meyer, Otto
142 Kayser, Chemiker
143 Habich, Eduard
144 Brand, August

24. Wahlbezirk.
145 Beukelmann, K., sen.
146 Schött, Eduard
147 Löhrer, Herm.
148 Derndorf, August
149 Landmann, Georg
150 Gutheil, Georg

25. Wahlbezirk.
151 Massow, Gustav
152 Berensmann, Moritz
153 Christ, Johann
154 Jungeurt, C. L.
155 Berger, August
156 Hernekamp, August

26. Wahlbezirk.
157 Jndenbirken, Heinr.
158 Heinz, Emil
159 Biermann, Herm.
160 Droste, Karl
161 Kleff, Gustav
162 Eickerkmann, Ludwig

27. Wahlbezirk.
163 Becker, Heinrich
164 Pohlmann, Wilh.
165 Schneider, Fritz
166 Haubold, Wilhelm
167 Pörmer, Conrad
168 Grebe, Karl

28. Wahlbezirk.
169 Schmiemann, Heinr.
170 Kaiser, August
171 Hollinde, B.
172 Teves gut. Hummе, H.
173 Pötter, Chr.
174 Bommert, H.

29. Wahlbezirk.
175 Schildmann, Fr.
176 Hunecke, Heinrich
177 Marks, Hermann
178 Schlieper, Gustav
179 Sberppmann, Herm.
180 Weidtmann, Dr. jur.

30. Wahlbezirk.
181 Terwaag, Karl
182 Engemüller, Wilh.
183 Bormann, Karl
184 Siebert, Ludwig
185 Metzkes, Eduard
186 Berninghaus, Karl

31. Wahlbezirk.
187 Trümpener, Herm.
188 Regelmann, Friedr.
189 Vogel, Franz
190 Eckardt, Heinrich
191 Krimsler, Louis
192 Becker, Albert
193 Heitmann, August
194 Peiffer, Edmund
195 Küper, Rudolf
196 Bömke, Gustav
197 Stäps, Karl
198 Wenner, Chr.

33. Wahlbezirk.

34. Wahlbezirk.
199 Schwarf, Herm.
200 Kracht, Julius
201 Harz, Louis
202 Schultske, Paul
203 Brauns, Herm.
204 Reese, Fritz

35. Wahlbezirk.
205 Lindemann, Gerh.
206 Barenbreuker, Fritz
207 Rohne, Wilh.
208 Stölting, Fritz
209 Ritter, Heinr.
210 Koch, Ernst

36. Wahlbezirk.
211 Frede, Wilh.
212 Kauermann, Friedr.
213 Schlüter, Friedr.
214 Wendel, Heinr.
215 Herbertz, Nich.
216 Schulte, Heinr.

37. Wahlbezirk.
217 Zeidler, Aug.
218 Giese, Wilh.
219 Wagner, H. O.
220 Unkell, A.
221 Ettinger, Max
222 Willikens, Wilh.

38. Wahlbezirk.
223 Stiehl, Friedr.
224 Schmidt, Martin
225 Springer, Otto
226 Ufselmann, Karl
227 Rehn, Aug.
228 Geißler, Heinr.

39. Wahlbezirk.
229 Berberg, Karl
230 Schmidt, Aug.
231 Brinkhoff, Fritz
232 Nölle, Julius
233 Brenner, Aug.
234 Meininghaus, Paul

40. Wahlbezirk.
235 Mattusch, Fritz
236 Meininghaus, Gust.
237 Plaas, Heinr.
238 Ellerkmann, Aug.
239 Goldschmidt, Sal.
240 Samm, Herm.

41. Wahlbezirk.
241 Panhey, Karl
242 Kattenstedt, Friedr.
243 Küpper, Friedr.
244 Beckmann, Heigr.
245 Kramberg, Heinr.
246 Klever, Edmund

42. Wahlbezirk.
247 Klessmann, Fr. W.
248 Kur, Wilh.
249 Kleine, A.
250 Brückner, H.
251 —
252 —

43. Wahlbezirk.
253 Bebeling, Karl
254 Seitz, Jacob
255 Becker, Wilh.
256 Reinold, Leopold
257 Johanningmeier, H.
258 Heidemann, Ph.

44. Wahlbezirk.
259 Wagner, Heinr.
260 Koblpeth, Klemens
261 Müller, Conrad
262 Becker, Theodor
263 Menze, Friedr.
264 Bekemeyer, Friedr.

45. Wahlbezirk.
265 Effelsberg, Gottfr.
266 Brunsbler, Friedr.
267 Otte, F. E.
268 Gestring, Heinr.
269 —
270 —

46. Wahlbezirk.
271 Troeck, Friedr.
272 Szymarsczyk, A.
273 Heinseth, G.
274 Orth, Wilh.
275 Hermann, Bollrath
276 Reimann, Emil

47. Wahlbezirk.
277 Groh, Josef
278 Fredermann, Karl
279 Fiene, Ernst
280 Wöhrmann, Herm.
281 Bohn, Karl
282 Knappmann, Heinr.

48. Wahldezirk.
283 Brönner, Bernh.
284 Menne, Fr.
285 Schreer, Wilh.
286 Helms, Heinr.
287 Wiskott, Wilh.
288 Middeldorf, Heinr.
289 Tormann, Wilh.
290 Weber, Aug.
291 Kolb, Daniel
292 Kniebühler, Karl
293 Studenski, Sigism.
294 Calmon, Alb.

49. Wahlbezirk.

50. Wahlbezirk.
295 Munscheidt, Heinr.
296 Weber, Wilh,
297 Breddemann, Diedr.
298 —

51. Wahlbezirk.
299 Rösener, Heinr.
300 Hülsewig, Gustav
301 Katterbach, Wilh.

52. Wahlbezirk.
302 Kratz, Ferd.
303 Meyer, Karl
304 Ahmann, Robert
305 Kollmeier, Hermann
306 Knappstein, Robert
307 Weinekers, Johann

B. Landkreis Dortmund.

a. Stadt Lünen.

1. Wahlbezirk.
308 Ziebler, Heinrich
309 Schelling, F.
310 Mönninghoff, Fried.
311 Hilburg, Karl
312 Horlohe, Karl, sen.
313 Waldschmidt, Hrch.

2. Wahlbezirk.
314 Stork, Karl
315 Middeldorf, Wilh.
316 Köster, Louis
317 Hüller, Heinrich
318 Potthoff, Wilhelm
319 Lümmer, Louis

3. Wahlbezirk.
320 Langenbach, Louis
321 Eckey, Wilh., jun.
322 Lenz, Friedrich

b. Amt Brackel.

Asseln.

1. Wahlbezirk.
323 Dreher, Friedrich
324 Mascher, Hermann
325 Neuhaus, Wilhelm
326 Jöster, Wilhelm

2. Wahlbezirk.
327 Feldmann, Steiger
328 Kötter, Lehrer
329 Ribbert, Landwirth
330 Schulte, Landwirth
331 Sybrecht, Ehren-Amtmann
332 Ruhrmann, Landw.

Brackel.

1. Wahlbezirk.
333 Kröner, Wilhelm
334 Brinkmann, D.
335 Meierling, Friedr.
336 Beckmann, Diedr.
337 Westermann, Friedr.
338 Wibbeling, Diedr.

2. Wahlbezirk.
339 Steinweg, August
340 Trümper, Fr.
341 Becker, Julius
342 Wibbeling gen. Müller, W.
343 Berge, Fritz

Cörne.

344 Schäfer, Karl
345 Rendelsmann, Died.
346 Grafe, Heinrich

Wambel.

347 Rüsche, Karl
348 Ewertingmann, Karl
349 Luecke, Adolf
350 Rosenbaum, Heinr.

Courl.

351 Nubbert, J.
352 Prein, D.
353 Schweer, Gottlieb
354 Kersting, Dr.
355 Alberti, G.
356 Ostermann, D.

Wickede.

1. Wahlbezirk.
357 Middelschulte, Dr.
358 Heuwemann, Fr.
359 Wenker, G.
360 Hiddemann, H.

2. Wahlbezirk.
361 Schnapp, Karl
362 Schüler, Gustav
363 Grube, Diedrich

c. Amt Castrop.

Castrop.

1. Wahlbezirk.
364 Fritsch, Amtsrichter
365 Diekmann, August
366 Kalthoff, Wilhelm
367 Bollmann, Fr.
368 Möllenhoff, Wilh.
369 Punge, Fritz

2. Wahlbezirk.
370 Wintgen, Johann
371 Schmidt, Heinr.
372 Quadeck, Karl
373 Velleuer, Ludwig

3. Wahlbezirk.
374 Thomas, Wilh.
375 Knappe, Herm.
376 Schulte-Raurel, W.
377 Münnekehoff, F. W.
378 Schröder, Karl

Bodelschwingh.

379 Karcher, A.
380 Köppern, W.
381 Boelkmann, W.
382 —

Mengede.

383 Woltner, Bahnmstr.
384 Haarmann, Friedr.
385 Kaffsack, Heinrich
386 Emsinghoff, Friedr.
387 Schemann, Heinr.
388 Schimmel, Gisb., jn.

Ickern.

389 Erter gut. Heidbauer, D.
390 Althüser, August
391 Hüsken, Heinrich
392 Jobruch, Heinrich

Deusen.

393 Becker, gen. Schulte, Diedr. Heinr.
394 Plaas, Herm.
395 Schulte, Heinr.
396 Schween gn. Schulte-Rödding, Georg

Westerfilde.

397 Küper, Gisbert
398 Grellmann, Heinr.
399 Schween gent. Wulf, Heinrich
400 Stratmann, Heinr.

Holthausen.

401 Neuhaus, Wilh.
402 Eckey, Wilh.
403 Wiesmann, Friedr.
404 Kämper, Fr. Wilh.
405 Kraus, Max
406 Lueg, Heinr.

Börnig.

407 —
408 —
409 —

Merklinde.

410 Holtkotte, Heinr.
411 Hölling, Heinr.
412 Schulte-Strathaus
413 Teves, Heinrich
414 Bierhaus, Wilh.

Obercastrop.

1. Wahlbezirk.
415 Bönte, Wilh.
416 Grüning, Friedr.
417 Pood, Ed.
418 Rütershoff, Wilh.
419 Thabe, Wilh.

2. Wahlbezirk.
420 Schledusch, Gerhard
421 Lueg, Heinrich
422 Hülsmann, Heinr.

Raurel.

1. Wahlbezirk.
423 Kirchhoff, Bernh.
424 Schwinges, H. J.
425 Schulte-Raurel, Diedr. Wilh.

2. Wahlbezirk.
426 Masking, H.
427 Markmann, Heinr.
428 Hucke, Wilh.
429 Langenberg, Stat.-Vorsteher

d. Amt Dorstfeld.

Dorstfeld.

1. Wahlbezirk.
430 Lehncke, Heinr.
431 Klempt, Heinr.
432 Westhoff, Heinr.
433 Ziegler, Aug.
434 Frerich, Heinr.
435 Köster, Diedr.

2. Wahlbezirk.
436 Schmidtmann, H.
437 Wagner, Theodor
438 Jacobs, Gottfr.
439 Poth, Wilh.
440 Schulte-Witten, H.
441 Thiemann, Wilh.

3. Wahlbezirk.
442 Vorbrodt, Karl
443 Kessel, Herm.
444 Friedrich, Ferd.
445 Große-Schmidtmann, Ludwig
446 Poth, Diedr.

Huckarde.

1. Wahlbezirk.
447 Diekhöfer, Bernh.
448 Welkener, Ignatz
449 Funcke, Heinrich
450 Welkener, Heinrich
451 Diekhöfer, Clemens

2. Wahlbezirk.
452 Hagedorn, Diedr.
453 Herrmann, Robert
454 Heermann, Heinr.
455 Dane, Wilhelm

Marten.

1. Wahlbezirk.
456 Hümmeckel, Gustav
457 Kost, Wilhelm
458 Brumann, Herm.
459 Teimer, Wilh.
460 Baccalarius, Fried.

2. Wahlbezirk.
461 Wienke, Diedr.
462 Hülsheft, Ludwig
463 Bovermann, Heinr.

3. Wahlbezirk.
464 Niepmann, Otto
465 Vollmann, Heinrich
466 Westermann, Herm.
467 Heinrichs, Heinrich
468 Haumann, H., jun.
469 Barich, Heinr., sen.

e. Amt Lütgendortmund.

Bövinghausen.

470 Crane, Heinr.
471 Schulte-Hermann, L.
472 Nierhoff, Friedr.

Kirchlinde.

1. Wahlbezirk.
473 Schrewe, D.
474 Bely, Th.
475 Brüggermann, gent. Pellmann, Heinr.

2. Wahlbezirk.
476 Butz, Director
477 Thüner, Wilh.
478 Krüsemann, Heinr.
479 Einhaus gut. Wortmann, Wilh.

Lütgendortmund.

1. Wahlbezirk.
480 Zimmermann, H.
481 Rogaenkämper, W.
482 Dieckerhoff, Reiner
483 Westhoff, Wilh.
484 Westermann, Ehren-Amtmann
485 Hebeler, Gem.-Vorst.

2. Wahlbezirk.
486 Berkenkamp, Wilh.
487 Stödler II., Wilh.
488 Brinkmann, Heinr.
489 Vogelsang, Diedr.
490 Oberschulte, Wilh.
491 Lütgehaselhoff, H.

3. Wahlbezirk.
492 Lindemann, Diedr.
493 Berkenkamp, Diedr.
494 Poß, Wilh.
495 Frenking, Heinr.
496 Dreckmann, Diedr.
497 Langhoff, Diedr.

Gesepel.

1. Wahlbezirk.
498 Westermann, Heinr.
499 Zimmermann, Karl
500 Thomas, Ewald
501 Beckholt, Wilh.
502 Kohlleppel, Friedr.

2. Wahlbezirk.
503 Tielmann August
504 Arthecker, Heinr.
505 Günther, Heinr.
506 Kötting, Heinr.
507 Schmidtmann gent. Kleine-Gräfe, Wilh.

Kley.

508 Kaufmann, C.
509 Tönnis, C.
510 Wulff, Heinrich

f. Amt Lünen.

Evinq.

511 Reinhard, Reinhard
512 Becker, Steiger
513 Feit, Lehrer
514 Schmidts, Wilhelm
515 Schulte-Göcking, Fr.

Lindenhorst.

516 Linderhaus, Gruben-Verwalter
517 Große-Meiningshaus gen. Kuckelke, H.
518 Nierhoff, D.

Altenderne.

519 Semmler, Johann
520 Kleine, Wilhelm
521 Schulte-Kump, L.

Kirchderne.

522 Kroll, Oskar
523 Middelkorf, Wilh.
524 Geckel, Heinrich

Horstmar.

525 Berthold, Gemeinde-Vorsteher
526 Kreicke, Karl, jun.
527 Hüsemann, Wilh.

Brechten.

528 Overmann, C.
529 Ostendorf, W.
530 Breuckmann, C. W.

Brambauer.

531 Große-Oetringhaus, Diedrich
532 Große-Meininghaus, Diedrich
533 —

C. Kreis Hörde.

a. Stadt Hörde.

1. Wahlbezirk.

534 Willich, Willfried
535 Franzen, Ludwig
536 Wallrabe, Karl
537 Balster, Heinr.
538 Köddermann, Friedr.
539 Demmer, Karl, sen.

2. Wahlbezirk.

540 Halbach, Wilh.
541 Köddermann, Wilh.
542 Strauß, Lewy
543 Neckling, Herm.
544 Söding, Friedr.
545 Hilgenstock, Friedr.

3. Wahlbezirk.

546 Halbach, Louis
547 Rode, Wilh.
548 Möllmann, Friedr.
549 Kleffmann, Heinr.
550 Hilgenstock, Gustav
551 Kuhn, Aug.

4. Wahlbezirk.

552 Bösenhagen, Wilh.
553 Voß, Friedr.
554 Alberts, Franz
555 Abrath, Peter
556 Knips, Herm.
557 Hade, Karl

5. Wahlbezirk.

558 Guth, Christian
559 Frantz, Wilh.
560 Biebach, Herm.
561 Rode, Eduard
562 Thieme, Gustav
563 Dietrich, Eduard

6. Wahlbezirk.

564 Schulte-Kohlleppel Wilhelm
565 Wirdeier, Wilhelm
566 Neuhaus, Aug.
567 Rump, Heinr.
568 Schulte, Fr., Dr. med.
569 Eckardt, Alb.

7. Wahlbezirk.

570 Baerst, Louis
571 Neckling, Wilh.
572 Kemmer, Peter
573 Wäller, Kaspar
574 Gans, Samuel,
575 Wäller, Friedr.

8. Wahlbezirk.

576 Baerst, Diedrich
577 Grimm, Albert
578 Mehri, Wilh.
579 Wenkhoff, Aug.
580 Schulte, Heinrich
581 Neuhoff, Friedr.

9. Wahlbezirk.

582 Bangert, Karl
583 Sücker, Chr.
584 Hesse, Friedr.
585 Henkel, Theodor
586 Lemme, Franz
587 Beckmann, Wilh.

b. Stadt Schwerte.

1. Wahlbezirk.

588 Haver, Wilh.
589 Griese, Friedr.
590 Stricker, Wilh.
591 Möller, Heinr.
592 Wigginghaus, Jul.
593 Doerth, Aug.

2. Wahlbezirk.

594 Maag, Alb.
595 Färber, Heinr.
596 Goecke, Aug., Dr med.
597 Ufselmann, Heinr.
598 Ostermann, Wilh.
599 Hohenschwerd, Karl

3. Wahlbezirk.

600 Berkemeyer, Herm.
601 Halstenbach, Karl
602 Beidemann, Aug.
603 Nebdring, Chr.
604 von Eberstein, Aug.
605 Gerdes, Wilh.

4. Wahlbezirk.

606 Fleitmann, Rich.
607 von Heyll, Otto
608 Hofmeister, Heinr.
609 Möller, Heinrich
610 Möhling, Ludw.
611 Hirschfeld, Sigmund

c. Amt Annen.

1. Wahlbezirk.

612 Küper, Louis
613 Neuhaus, Gustav
614 Abé, Rich.
615 Prein gt. Henke, H.
616 Schade, Diedr.
617 Trieg, Friedr.

2. Wahlbezirk.

618 Dittmar, Wilh.
619 Sprave, Diedr.
620 Krächter, H.
621 Duesberg, Andreas
622 Baltes, Karl
623 Maiweg, H.

3. Wahlbezirk.

624 Helbert, Wilh.
625 Lindemann, Heinr.
626 Gartemann, Heinr.
627 Günebler, Heinr.
628 Knapmann, Herm.
629 Schreiber, Heinr.

4. Wahlbezirk.

630 Rudack, Karl
631 Schäfer, Heinr.
632 Hemke, Wilh.
633 Schlenkermann, H.
634 Eckardt, Louis
635 Eckardt, Otto

5. Wahlbezirk.

636 Hummelbeck, Diedr.
637 Schroer, Heinr.
638 Pampus, Karl
639 Eickelkamp, Wilh.
640 Schulte-Bullen, H.

d. Amt Aplerbeck.

Aplerbeck.

1. Wahlbezirk.

641 Sprave, Friedr.
642 Harde, Friedr.
643 Priesich, Gustav
644 Wiese, Dr., Robert
645 Demandt, Friedr.
646 Kühl, Louis

2. Wahlbezirk.

647 Wienke, Karl
648 Wiethaus, Fr. jun.
649 Grüggelsiepe, Fritz
650 Möller, Wilh.
651 Trapphoff, Diedr.
652 Wieseler, Heinr.

3. Wahlbezirk.

653 Canaris, Karl
654 Meyer, Max
655 Fortmüller, Louis
656 Steinlein, Georg
657 Sassenberg, Wilh.
658 Flunkert, Heinr.

4. Wahlbezirk.

659 Flunkert, Wilh.
660 Spengler, Wilh.
661 Ortmann, Gustav
662 Schoof, Heinrich

Berghofen.

1. Wahlbezirk.

663 Wilmsmann, Heinr.
664 Fliege, Fritz
665 Heimseth, Heinr.
666 Ortmann, Gustav
667 Klempt, Heinrich

2. Wahlbezirk.

668 Harde, Heinr.
669 Pack, Chr.
670 Wulff, Wilh.
671 Schübbe, Rud., sen.
672 Quandel, Wilh.
673 Trappmann, Friedr.

Schüren.

1. Wahlbezirk.

674 Müller, Theodor
675 Hammerschmidt, F.
676 Kellermann, Fr.
677 Hüttemann, Adolf
678 Linnigmann, Wilh.
679 Heimseth, Diedr.

2. Wahlbezirk.

680 Brenner, Josef
681 Nesing, Heinr.
682 Koenig, Heinr.
683 Sassenberg, Karl

Sölde.

1. Wahlbezirk.

684 Möller, Fritz
685 Schmidt, Heinr.
686 Gräfingschulte, W.
687 Schulze-Sölde, Louis

2. Wahlbezirk.

688 Ellringmann, Heinr.
689 Nase, Heinr.
690 Maßmann, Friedr.
691 Möller, Heinr.
692 Eickhoff, Karl
693 Falkenroth, Gustav

Opherdicke-Hengsen.

694 Biermann, Heinr.
695 Strenge, Friedr.
696 Richwin, Heinr.
697 Weistermann, Wilh.

Holzwickede.

1. Wahlbezirk.

698 Schmidt, Karl
699 Hidemann, Wilh.
700 Brocks, Christoph
701 Schulze-Holzwickede Friedrich

2. Wahlbezirk.

702 Brahn, Peter
703 Möller, Heinr.
704 Kranefeld, Diedrich
705 Trompeter, J. Fr.

e. Amt Barop.

Barop.

1. Wahlbezirk.

706 Möritz, Diedr.
707 Rüping, Diedr.
708 Boß, Wilh.

2. Wahlbezirk.

709 Rabenschlag, Heinr.
710 Schauffler, Amand.
711 Sattelmacher, Direkt.
712 Koenig, Wilh.
713 Mentler, Wilh.
714 Holtmann, Maschinenfeiger

Eichlinghofen.

1. Wahlbezirk.

715 Meibert, Daniel
716 Meibert, Karl
717 Mülheim, Ph.

2. Wahlbezirk.

718 Ludwig, Heinr., jr.
719 Rode, Johann
720 Boß, Diedr.
721 Doerstelmann, Gust.
722 Brinkmann, Heinr.

Menglinghausen-Persebeck.

723 Hessenbruch, Fritz
724 Bergmann, Aug.
725 Göde, Aug.
726 Fehl, Gustav
727 Neuhoff gt. Bramkamp, Wilh.
728 Lenhoff, Wilh.

f. Amt Kirchhörde.

Kirchhörde.

1. Wahlbezirk.

729 Eckardt, Wilh.
730 Pöhl, Kaspar
731 Simroth, Otto
732 Pöhl, Heinr.

2. Wahlbezirk.

733 Homberg, Rechnungsführer
734 Korfmann, H.
735 Wittig, Aug.
736 Neuhoff, Heinr.
737 Frieg, H.
738 Schmidt, Wilh.

3. Wahlbezirk.

739 Wiegering, H.
740 Schreiber, W. sen.,
741 Middendorf, Aug.
742 Herberholz, Johann
743 Storck, H.

4. Wahlbezirk.

744 Kapp, Franz
745 Kleist, Friedr.
746 Padberg, Eduard

5. Wahlbezirk.

747 Michel, Heinr.
748 Oberste-Brink sen., August
749 —

6. Wahlbezirk.

750 Lomberg, Karl
751 Hessling, K., Dr. med.
752 Hünnebeck, A., sen.

7. Wahlbezirk.

753 Kimmel, Paul
754 Jung, Daniel
755 Striebel, Louis

Rüdinghausen.

1. Wahlbezirk.

756 Bollmann, Wilh.
757 Schulte, Emil
758 Eisenhuth, Richard
759 Köster, Friedrich
760 Günnemann, Heinr.

2. Wahlbezirk.

761 Harz, Heinrich
762 Schulte, Ernst
763 Drees, Wilhelm

g. Amt Wellinghofen.

Hachenen.

1. Wahlbezirk.

764 Sassenberg, F. W.
765 Silbersiepe, Karl
766 Steinweg, D.
767 Küper, W.
768 Silbersiepe, D.
769 Joester, Lehrer

2. Wahlbezirk.

770 Ebert, Karl
771 Junker, Wilhelm
772 Dieckmann, Wilh.
773 Thomas, Karl
774 —
775 —

Lücklemberg.

776 Freund, Wilhelm
777 Beisner, August
778 Schmidt gen. Dahm Friedrich
779 Faubel, Lehrer
780 Krämer, Wilhelm
781 Hellmann, Wilh.

Wellinghofen.

782 Funke, Arnold
783 Watermann, Wilh.
784 Reifer, Heinrich
785 Lüders, Karl
786 Middelmann, F.
787 Köper, Heinrich

h. Amt Westhofen.

Westhofen.

788 Rincker, Wilh.
789 Weiberg, Herm.
790 Thelmann, Heinr.
791 Mettegang, Eugen
792 Wencker, Wilhelm
793 Rebber, Julius

Garenfeld-Syburg.

794 Drückel, Julius
795 Weißmann, Friedr.
796 Schniemann, Karl
797 Buse, Heinrich

Holzen-Wandhofen.

798 Schulte Lenungs F.
799 Köster, Friedrich
800 Wiebecke, August
801 Jacobs, D.
802 Frhr. v. Rheinbaben, Viktor

Lichtendorf-Geisecke-Villigst.

803 Dieckerhoff, Friedr.
804 Gockel, Christian
805 Wortmann, Fr.
806 Wortmann, Heinr.

D. Stadtkreis Bochum.

1. Wahlbezirk.

807 Knepper, Aug.
808 Feckler, Friedr.
809 Brodt, Aug.
810 Schulz, Gustav
811 Wittig, Heinr. sen.
812 Wittig, Wilhelm

2. Wahlbezirk.

813 Timmermann, H.
814 Dublitz, Aug.
815 Kreickmann, F. W.
816 Gispei, F. W.
817 Blenk, Gottl.
818 Schulte, Heinr.

3. Wahlbezirk.

819 Müller, Georg
820 Hitmann, Friedr.
821 Füßmann, Adolf
822 Beckmann, Heinr.
823 —
824 —

4. Wahlbezirk.

825 Brüggesrat, Wilh.
826 Gräfe, Heinrich
827 Bülow, Wilh.
828 Belten, W. Heinr.
829 Becker, G. W.
830 Sußmann, Isaac

5. Wahlbezirk.

831 Möller, Joh. Georg
832 Bollmann, H.
833 Seippel, W.
834 Otto, Fr.
835 Kaltheuner, Fr.
836 Wiegen, Aug.

6. Wahlbezirk.

837 Kuhlmann, Bernh.
838 Steinfurth, Heinr.
839 Kleine, Karl
840 Kleine, Herm.
841 —
842 —

7. Wahlbezirk.

843 Brück, Kaspar
844 Goerdts, Heinrich
845 Wenthoff, Friedr.
846 Niemeyer, Wilh.
847 Frielinghaus, Gust.
848 Hartmann, Joseph

8. Wahlbezirk.

849 Börner, Karl
850 Beilwitz, Friedrich
851 Giese, August
852 Sieberg, Heinrich
853 Bosch, Walther
854 Petermann, Wilh.

9. Wahlbezirk.

855 Droste, Wilhelm
856 Heype, Louis
857 Koch, Friedr.
858 vom Orde, Theodor
859 Walger, Christian
860 Dördelmann, W.

10. Wahlbezirk.

861 Felten, J. W.
862 Albert, Wilhelm
863 Roll, Friedrich
864 Dreyer, August
865 Beckert, Theodor
866 Thems, Wilh.

11. Wahlbezirk.

867 Fiau, Wilhelm
868 Breidenbach, Bernh.
869 Kesler, August
870 Fuchs, Eduard
871 Schnitz, Gustav
872 Siebeck, Hermann

12. Wahlbezirk.

873 Engels, August
874 Bergmann, Wilh.
875 Buschmann, Heinr.
876 Kämpf, Karl
877 Liebhold, Wilh.
878 Paas, W.

13. Wahlbezirk.

879 Rabanus, Gustav

880 Bedekind, Jos.
881 Schanz, Ludwig
882 Böhner, Rudolf
883 Löbbe, Friedrich
884 Mendel, Isidor

14. Wahlbezirk.

885 Hoefeld, Louis
886 Kühne, Adolf
887 Schauß, Emil
888 Sümmersbach, Frz.

889 Westermann, Albrcht
890 Fröhling, Konrad

15. Wahlbezirk.

891 von Oepel, Wilh.
892 Hollweg, Peter
893 Dörrbecker, Herm.
894 Jacob, Heinrich
895 Pieper, Hermann
896 Salewsky, Friedr.

16. Wahlbezirk.

897 Freitag, Peter
898 Schmiedeknecht, G.
899 Dittmar, Heinr.
900 Krumphaar, Julius
901 Braun, Emil
902 Hahn, August

17. Wahlbezirk.

903 Bellwinkel, C., jun.
904 Fricke, Gustav Adolf
905 Gerstein, O.
906 Enders, W., sen.
907 Ludwig, W.
908 Schücking, Th.

18. Wahlbezirk.

909 Bauer, Georg
910 Funk, Ernst
911 Brenken, Wilh.
912 Schelling, Julius
913 Liebrecht, Albert
914 Kerte, Karl Ernst

19. Wahlbezirk.

915 Baare, W., Dr. jur.
916 Stegemann, C.
917 Mummenhoff, W.
918 Natorp, Ed.
919 Ostermann, Albert
920 Tegeler, Heinr.

20. Wahlbezirk.

921 Lohmann, Wilh.
922 Meffert, Herm.
923 Laucken, Joh.
924 Eickelkamp gut. Beckmann, Wilh.
925 Romberg, Heinr.
926 Stein, Wilh.

21. Wahlbezirk.

927 Schwarz, Jul.
928 Nieser, Joh.
929 Dersch, Joh.
930 Berg, Adam
931 Franzke, Heinrich
932 Beckhoff, Joh. Fedr.

22. Wahlbezirk.

933 Prinz, Louis
934 Longerich, Ewald
935 Fehring, Karl
936 Apelt, August
937 Glöckner, Karl
938 Brinkmann, Karl

23. Wahlbezirk.

939 Höfeld, Joseph
940 Nordhoff, Heinrich
941 Teckhaus, Heinrich
942 Krummel, Karl
943 Barthel, Herm.
944 Vogelsang, Karl

24. Wahlbezirk.

945 Jacob, Heinrich
946 Handke, Friedr.
947 Blumbach, Wilh.
948 Görbing, Rudolf
949 Manteuffel, Heinr.
950 Bernhard, Jacob

25. Wahlbezirk.

951 Heere, Heinrich
952 Funck, Valentin
953 Generotzki, Heinr.
954 Lembeck, Wilh.
955 Armann, Karl
956 Dimmer, Herm.

26. Wahlbezirk.

957 Gibson, Adam
958 Hohmann, Georg
959 Küper, Julius
960 Mellis, Theodor
961 Spatz, H. E.
962 Pinagel, Oskar

27. Wahlbezirk.

963 Rosendahl, Fr.
964 Schweinsberg, Karl
965 Wiekopp, Herm.
966 Drewes, Franz
967 Köhler, Heinr.
968 Kleppe, Heinr.

E. Landkreis Bochum.

a. Stadt Witten.

1. Wahlbezirk.

969 Sticht, Eduard
970 Kauermann, Frdr.
971 Geldmacher, Karl
972 Hagebölling, Daniel
973 Wohlfahrt, Eduard
974 Berkermann, W.

2. Wahlbezirk.

975 Wienholt, Friedr.
976 Fischer, Heinrich
977 Staupe, Wilh.
978 Kattwinkel, Alb.
979 Kasenkamp jun., K.
980 Niederschulte, W.

3. Wahlbezirk.

981 Lohmann, Gustav
982 Brodt, Heinr.
983 Jungermann, H.
984 Stallmann, H.
985 Breckhaus, W.
986 Bormann, Ferd.

4. Wahlbezirk.

987 Schürmann, W.
988 Müllensiefen, Theod.
989 Kathagen, Friedr.
990 Michael, Lebrecht
991 Müllensiefen, Herm.
992 Stratmann, Karl

5. Wahlbezirk.

993 Göttig, Joh.
994 Neuhaus sen., F. W.
995 Hohage, W. D.
996 Rabe, Heinr.
997 Zeller, W.
998 Eichhoff, Adolf

6. Wahlbezirk.

999 Hirsch, Karl
1000 Jacoby, Jos.
1001 Bauckloh, Gustav
1002 Krest, Heinr.
1003 Bleicheroth, Gottl.
1004 Kellerhoff, Aug.

7. Wahlbezirk.

1005 Lopkewitz, Joh.
1006 Däche, Friedr.
1007 Schäfer, F. W.
1008 Brinkmann, Alex
1009 Klutmann, Ed.
1010 Rüping, Otto

8. Wahlbezirk.

1011 Borlemann, W.
1012 Wettig, Friedr.
1013 Brodt, Friedr.
1014 Rothe jun., W.
1015 Seelhoff, Rob.
1016 Moll, Fr. W. sen.

9. Wahlbezirk.

1017 Verlauff, Herm.
1018 Schloßmacher, Ed.
1019 Scheckermann, W.
1020 Schade, Florenz
1021 Schauß, C., Dr.
1022 Sobing, Friedr.

10. Wahlbezirk.

1023 Schulte, W.
1024 Sauerbruch, Ed.
1025 Seidel, Karl
1026 Masling, Karl
1027 Gerting, Theod.
1028 Krumme gut. Surmann, Aug.

11. Wahlbezirk.

1029 Brune, W.
1030 Schulte, Aug.
1031 Lohmann, Karl
1032 Strohmann, W., sen.
1033 Berger, Karl
1034 Lohmann, Gust.

12. Wahlbezirk.

1035 Beilmann, Heinr.
1036 Niederheitmann, W.
1037 Hohrath, Otto
1038 Jöster, Frdr.
1039 Buchholz, W.
1040 Heetkamp, Heinr.

13. Wahlbezirk.

1041 Reifhaus, Heinr.
1042 Albert, August
1043 Leye, Heinr.
1044 Blenneмann, Gust.
1045 Reunert, Karl
1046 Borgmann, Friedr.

14. Wahlbezirk.

1047 Funcke, Friedr.
1048 Lambrecht, Friedr.
1049 Fautsch, Oskar
1050 Grünschläger, W.
1051 Schneider, Alb.
1052 Ottweiler, Frdr.

15 Wahlbezirk.

1053 Kaphengst, Theod.
1054 Pfanschilling, Ludw.
1055 Giersiepen, W., sen.
1056 Konetzki, Eugen
1057 Gräfe, Heinr.
1058 Bergmann, Ed.

16. Wahlbezirk.

1059 Reichpietsch, Karl
1060 Haarmann, Gust.
1061 v. Kuczkowski, Fr.

b. Amt Bochum I (Nord).

Gerthe.

1062 Schulte-Heinrich, W.
1063 Voß, W., jun.
1064 Brandenbusch, Fr.

Grumme-Bergen.

1065 Cott, Friedr.
1066 Zimmermann, Fr.
1067 Schulte-Nemmingen gut. Grüter, W.

Grumme.

1068 —
1069 —
1070 —
1071 Schmitz, Heinr.

Hamme.

1. Wahlbezirk.

1072 Hilgenstock, Aug.
1073 Manns, Joh.
1074 Düppe, Florenz
1075 Rehme, Aug.
1076 Gerling, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1077 Knippschild, Friedr.
1078 Kühne, Karl
1079 Den, Lehrer
1080 Schulte, August
1081 Schemann, Diedr.

3. Wahlbezirk.

1082 Plücker, Friedr.
1083 Moll, Friedr.
1084 Bilke, Georg
1085 Hirsch, Friedr.
1086 Schulte-Vieting, H.

4. Wahlbezirk.

1087 Bormann, Diedr.
1088 Pinkerneil, Heinr.
1089 Solbach, Wilh.
1090 Böck, Heinr.
1091 Schemmann, Maschinenwärter

Harpen.

1. Wahlbezirk.

1092 Schulze, Karl
1093 Becker, Ludwig
1094 Dettmer, Diedr.
1095 Stratmann, W. sen.

2. Wahlbezirk.

1096 Dieckerhoff, Pfarrer
1097 Stratmann, Heinr.
1098 Schröer, August
1099 Nierhoff, Heinr.

Hofstede.

1. Wahlbezirk.

1100 Schröder, Karl
1101 Kortmann, Fr.
1102 Högen, Julius
1103 Becker, Heinr.
1104 Müller, Karl

2. Wahlbezirk.

1105 Brocke, Friedr.
1106 Bleck, Karl
1107 Bleckmann, Konrad
1108 Hasenkamp, Wilh.

3. Wahlbezirk.

1109 Kleemann, A.
1110 Lemmemann, Florenz
1111 Ruppel, Franz
1112 Steinhoff, Karl
1113 Weber, F.
1114 Hell, Lehrer

Hordel.

1. Wahlbezirk.

1115 Steinhoff, Wilh.
1116 Putze, Theodor
1117 Reuter, Heinr.
1118 Schmidt, Karl
1119 Trippe, Heinr.
1120 Schramm, August

2. Wahlbezirk.

1121 Moll, Ludwig
1122 Straßen, Friedr.
1123 Schragmüller, Karl

Riemke.

1. Wahlbezirk.

1124 Pampel, Julius
1125 Fuchs, Hugo
1126 —

2. Wahlbezirk.

1127 Dorlöchter, Herm.
1128 Grundmann, Th.
1129 Cruismann, Th.

c. Amt Bochum II (Süd).

Altenbochum.

1. Wahlbezirk.

1130 Kost, Heinr.
1131 Sudhoff, Heinr.
1132 Fürst, Wilh.
1133 Dohmann, Willy
1134 Westrup, Karl
1135 Wolfsmeyer, Aug.

2. Wahlbezirk.

1136 Philipp, Friedr.
1137 Apel, Friedr.
1138 Neuwerth, Diedr.
1139 Kracht, Wilh.
1140 —
1141 —

3. Wahlbezirk.

1142 Stodt, Gustav
1143 Bichtemann, Wilh.
1144 —

Laer.

1. Wahlbezirk.

1145 Borkenstein, Rud.
1146 Schmidt, Karl
1147 Kalthoff, Peter
1148 Schmidt, Wilh.
1149 Thöing, Wilh.

2. Wahlbezirk.

1150 Pamp, Karl
1151 Bleckmann, Karl
1152 Bonnermann, Wilh.
1153 Schulte, Wilh.

3. Wahlbezirk.

1154 Herold, Herm.
1155 Erdelbrod, Wilh.
1156 Cremer, Wilh.
1157 Schulte, Friedr.

Querenburg.

1158 Mauer, Wilh.
1159 Hahne, Adolf
1160 Wiemelhaus, Vorst.
1161 Boeste, Wilh.
1162 Schulte-Overberg, Wilh.

Wiemelhausen.

1. Wahlbezirk.

1163 Kellermann, Eduard
1164 Knoop, Georg
1165 Joergenfriedrich, W.
1166 Lentze, Heinr.
1167 Grewel, Heinr.
1168 Höbbel, Ernst

2. Wahlbezirk.

1169 Wasmerbäumer, J.
1170 Wahl, Heinr.
1171 Jung, Heinr.
1172 Leithe, Friedr. sen.
1173 Rumberg, Georg

3. Wahlbezirk.

1174 Höing, Heinr.
1175 Schmidt, Wilh.
1176 Rockholtz, Gustav
1177 Bisping, Wilh.
1178 Vieting, Heinr.
1179 Schulte-Ostermann, Wilh.

4. Wahlbezirk.

1180 Kracht, Friedr.
1181 Brudde, Karl
1182 Köllermann, Heinr.
1183 Kracht, Heinr.
1184 Bennemann, Karl

Weitmar.

1. Wahlbezirk.

1185 Wilkes, Eduard
1186 Nolting, Heinr.
1187 Memminger, Chr.
1188 Hammer, Bernh.
1189 Hülsmann, Wilh.
1190 Wortmann gen. Wegmann, Diedr.

2. Wahlbezirk.

1191 Sievcking, Karl
1192 Speer, Heinr.
1193 Glahn, Georg sen.
1194 Reschke, Gotthilf
1195 Pickert, Heinr. Dr.

3. Wahlbezirk.

1196 Trantenroth, Diedr.
1197 Rohkämper, Friedr.
1198 Schmidt, Heinr.
1199 Möller, Heinr.
1200 Lübbert, August
1201 Nelken, Friedr.

4. Wahlbezirk.

1202 Portmann, Diedr.
1203 Callenberg, Wilh.
1204 Korthaus, Gustav

5. Wahlbezirk.

1205 Bauer, Wilh.
1206 Schemmann, Karl
1207 Kenter, Bernh.
1208 Schröder, Louis
1209 Göcke, Ferdin.
1210 Korthaus, Wilh. jun.

d. Amt Herne.

Herne.

1. Wahlbezirk.

1211 Brunke, Wilh.
1212 Riecke, Herm.
1213 Voß, Wilh.
1214 Böcker, Wilh.
1215 Schmidt, Aug.
1216 Rembert, Friedr.

2. Wahlbezirk.

1217 Föllenbeck, Peter
1218 Wehnes, Karl
1219 Hirdes, Georg
1220 Hesser, Heinr.
1221 Lechtape, Heinr.
1222 Schulte-Nölle, Karl

3. Wahlbezirk.

1223 Klüsener, Eduard
1224 Funcke, Gust. jun.
1225 Halbach, Franz
1226 Kadach, Herm.
1227 Dickerhoff, Wilh.
1228 Lauten, Louis

4. Wahlbezirk.

1229 Gohmann, Friedr.
1230 Dorlöchter, Heinr.
1231 Kartenberg, Theodor
1232 Schlüter, Hermann
1233 Stolzenberg, F. jun.
1234 Cremer, Ludwig

5. Wahlbezirk.

1235 Heeß, R.
1236 Kals, Julius
1237 Beckmann, D.
1238 Rottmann, H.
1239 Wenning, Cl.
1240 Bohnenkamp, H. jun.

6. Wahlbezirk.

1241 Jochum, J.
1242 Masthoff g. Kleige, D.
1243 Schuster, Friedr.
1244 Trösken, Heinr.
1245 Westermann, Franz
1246 Benhof, Heinr.

Baukau.

1. Wahlbezirk.

1247 Stolzenberg, Ed.
1248 Braun, Karl
1249 Hegenberg, Jul.
1250 Kortebusch, H.
1251 Grüther, H.
1252 Trösken, Fr.

2. Wahlbezirk.

1253 Amtenbrink, Aug.
1254 Probst, Wilh.
1255 Haarmann, Heinr.
1256 Maerks, G.
1257 Sehrbruch, Landw.

Hiltrop.

1258 Haarmann, Heinr.
1259 Kaldewey, Heinr.
1260 Benking, D.

Horsthausen.

1261 Bomberg, Julius
1262 Köhlhoff, Friedr.
1263 Schulte am Esch, H.
1264 Budde, Friedrich
1265 —
1266 —

e. Amt Langendreer.

Langendreer.

1. Wahlbezirk.

1267 Müser, Arthur
1268 Brämer, Wilhelm
1269 Ruhe, Wilhelm
1270 Bolte, Ludwig
1271 Middeldorf, Wilh.
1272 Schulte-Steinberg F.

2. Wahlbezirk.

1273 Oberschulte-Beckmann, Heinr. jun.
1274 Brenner, Ludger
1275 Menn, Friedr.
1276 Munstermann, Fr.
1277 Oberschulte-Beckmann, sen.
1278 Hammers, Eduard

3. Wahlbezirk.

1279 Körmann, Friedr.
1280 Hethey, Heinr.
1281 Oberschulte-Gräve H.
1282 Lanz, Gustav
1283 Kalthoff, Wilh.
1284 Hüggenberg, Heinr.

4. Wahlbezirk.

1285 Wiesebreck, G. A.
1286 Droste, Wilhelm
1287 Kersten, Alb.
1288 Kleke, Alex
1289 Maiweg, F. W.
1290 Kohlleppel, W.

5. Wahlbezirk.

1291 Hahnefeld, Wilh.
1292 Uehlendahl, Aug.
1293 Wahmann, Wilh.

6. Wahlbezirk.

1294 Stracke, Karl
1295 Honke, D.
1296 Flettmann, E.
1297 Buschey, H.
1298 Bockholt, D., jun.
1299 Potthoff, Aug.

7. Wahlbezirk.

1300 Geißel, Friedr.
1301 Hämmerich, Heinr.
1302 Hengstenberg, H.
1303 Wegmann, W.
1304 Utermann, Friedr.
1305 Ruhe, Heinr.

Stockum-Düren.

1. Wahlbezirk.

1306 Brünger, Aug.
1307 Brennemann, W.
1308 Schulze-Vellinghausen, Hugo
1309 Schulze-Vellinghausen, Friedr.
1310 Ostermann, H. W.

2. Wahlbezirk.

1311 Fleischhut, Heinr.
1312 Stoltenberg, W.
1313 Schulte-Steinberg, Hugo

Somborn.

1314 Pampus, Fr., jun.
1315 Schausten, Heinr.
1316 Watermann, W.

f. Amt Werne.

Werne.

1. Wahlbezirk.

1317 Adriani, Otto
1318 Becker, Joseph
1319 Wortmann, Diedr.
1320 Atze, Georg
1321 Lehmann, Herm.
1322 Wiethoff, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1323 Rüther, Gisbert
1324 Lehmkuhl, Heinr.
1325 Albert, Heinr. W.
1326 Dettmer, Heinr.
1327 Schulte-Limbeck, Friedr., jun.

3. Wahlbezirk.

1328 Pottkämper, Rich.
1329 Wiggershaus Reinh.
1330 Flaskamp, Aug.
1331 Kohlleppel, Diedr.
1332 Hegemann, Aug.

4. Wahlbezirk.

1333 Meesmann, Heinr.
1334 Reinhard, Rob.
1335 Rüsing, Gustav
1336 Wiethoff, Herm.
1337 Hißmann, Anton
1338 Rüsing, Ludw.

F. Kreis Gelsenkirchen.

a. Stadt Gelsenkirchen.

1. Wahlbezirk.

1339 Barisch, Emil
1340 Wöbein, Ernst
1341 Kleinsorge, Theod.
1342 Hagemann, Gust.
1343 Liberius, Georg
1344 Fasch, Karl, sen.

2. Wahlbezirk.

1345 Kleinburg, Herm.
1346 Beich, Friedr.
1347 Stauch, Andreas
1348 Hohmann, Heinr.
1349 Brockhoff, Otto
1350 Eggers, Heinr.

3. Wahlbezirk.

1351 Dröscher, Gustav
1352 Heidtmann, Rich.
1353 Röding, Gustav
1354 Franke, Heinr.
1355 v. Oben, Friedr.
1356 Kochs, Wilh.

4. Wahlbezirk.

1357 Rinod, Gust. Ad.
1358 Adam, Ernst
1359 Diensk, Ferd.
1360 Hüssener, Alb.
1361 Otten, Wilh.
1362 Müller, Otto

5. Wahlbezirk.

1363 Benkenberg, Gottfr.
1364 Trösken, W.
1365 Rode, Leop.
1366 Fischer, Ludw.
1367 Naderhoff, Aug.
1368 Middeldorf, Karl

6. Wahlbezirk.

1369 Heering, Jul.
1370 Fidora, Martin
1371 Preisler, Ernst
1372 Lüdeking, Heinr.
1373 —
1374 —

7. Wahlbezirk.

1375 Feller, Clemens
1376 Kaltheuner, Jul.
1377 Horn, Friedr.
1378 Fasch, Karl, jun.
1379 Schäfer, W.
1380 Kochs, Gust.

8. Wahlbezirk.

1381 Klemp, Heinr.
1382 Brökel, Otto
1383 Ellerich, Friedr.
1384 Eickelkamp, Diedr.
1385 Grotthaus, Ed.
1386 Richter, Rud.

9. Wahlbezirk.

1387 Markmann, Ernst
1388 Ernst, Theod.
1389 Grafe, Heinr.
1390 Meyer, W.
1391 Bohwinkel, Friedr.
1392 Tiegler, Herm.

10. Wahlbezirk.

1393 Vesper, Friedr.
1394 Büscher, Herm.
1395 Borberg, Karl
1396 Winterberg, Karl
1397 Schmidt, Friedr.
1398 Vogelsang, W.

11. Wahlbezirk.

1399 Steinberg, W.
1400 Balster, Friedr.
1401 Stratmann, Eberh.
1402 Benninghaus, Gust.
1403 Munscheid, W.
1404 Bayrhoffer, Jul.

12. Wahlbezirk.

1405 Horstermann, Heinr.
1406 Böttiger, Joh.
1407 Knippschild, Friedr.
1408 Flügel, Friedr.
1409 —
1410 —

13. Wahlbezirk.

1411 Egert, Christ.
1412 Slender, Friedr.
1413 Ufer, Joh.
1414 Neufeld, Theod.
1415 Tassenberg, Diedr.
1416 König, W.

b. Stadt Wattenscheid.

1. Wahlbezirk.

1417 Victor, Karl
1418 Krämer, Aug.
1419 Müller, Theod.
1420 July, Franz
1421 Förster, Rud.
1422 Bock, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1423 Kötter, Heinr.
1424 Herrmann, Franz
1425 Marxmeyer, Heinr.
1426 Werdelmann, Ant.
1427 Eggers, Lehrer
1428 Kronsbein, W.

3. Wahlbezirk.

1429 Kleinkauf, Aug.
1430 Wahl, Joh.
1431 Rumpf, Friedr.
1432 Südhaus, Heinr.
1433 Jost, Heinr.
1434 Gilly, Emil

4. Wahlbezirk.

1435 Koch, Georg
1436 Kartenberg, W.
1437 Ecke, W.
1438 van Bürck, Bernh.
1439 Kesten, Gustav
1440 Sammelsdorf, Mor.

5. Wahlbezirk.

1441 Holzdeppe, Aug.
1442 Westerhoff, Gust.
1443 Boortmann, Jakob
1444 Ostwald, Herz
1445 Timmfeld, Joh.
1446 Hasebrink, W.

6. Wahlbezirk.

1447 Spelberg, Heinr.
1448 —
1449 Febringer, Paul
1450 Röttger, David
1451 Kaufmann, Abr.
1452 Nottebaum, H., sen.

7. Wahlbezirk.

1453 Korthaus, Ernst
1454 Wardenbach, W.
1455 Frickenhaus, Hugo
1456 Nahrwold, C.
1457 Ahlmann, Theod.
1458 Botterbusch, Friedr.

8. Wahlbezirk.

1459 Kickert, Herm.
1460 Meise, Heinr.
1461 Rodermund, Gottl.
1462 Holzdeppe, Friedr.

c. Amt Braubauerschaft.

Braubauerschaft.

1. Wahlbezirk.

1463 Seibel, Joh.
1464 Klösener, W.
1465 Voß, W.
1466 Heinrichs, W.
1467 Eggemann, W.
1468 Sellmann, W.

2. Wahlbezirk.

1469 Halsmann, Gust.
1470 Kampmeier, Heinr.
1471 Klein-Albenhausen, Wilh.
1472 Schulz, Heinr.
1473 Hülsmann, Heinr.
1474 Schulte-Haumann, Wilh.

3. Wahlbezirk.

1475 Rien, Friedr.
1476 Leibold, Karl
1477 Piening, Theod.
1478 Bosfieck, Herm.
1479 Starck, Aug.
1480 Bauer, Herm.

4. Wahlbezirk.

1481 Biegmann, Christ.
1482 Kapsteina, Gottfr.
1483 Bünner, Karl
1484 Buchmüller, Fritz
1485 Plawer, Jakob
1486 Benthaus, Diedr.

Bulmke.

1. Wahlbezirk.

1487 Guntow, Herm.
1488 Didier, W.
1489 Nißmann, Gust.
1490 Ermshaus, Herm.
1491 Mayrhofer, Karl
1492 Cranen, Friedr.

2. Wahlbezirk.

1493 Burgers, Franz
1494 Paping, Karl
1495 Hundt, Ernst
1496 Dülken, Daniel
1497 Schiers, Gust.
1498 Wagner, Friedr.

3. Wahlbezirk.

1499 Engelhardt, Jul.
1500 Berke, Heinr.
1501 Schulte, W.
1502 Wilhelms, Heinr.
1503 Rau, Alb.

d. Amt Schalke.

Schalke.

1. Wahlbezirk.

1504 Albrecht, O.
1505 Küper, Friedr.
1506 Holte, W.
1507 Höffken, W.
1508 Schalke, Aug.
1509 Stallberg, Herm.

2. Wahlbezirk.

1510 Kobe, Heinr.
1511 Volkmann, W.
1512 Hasselhorst, Herm.
1513 Laarmann, Friedr.
1514 Bölike, Friedr.
1515 Koch, Georg

3. Wahlbezirk.

1516 Schake, Karl
1517 Geisweid, Heinr.
1518 Hiller, Alwin
1519 Kirchhoff, Karl
1520 Schirrenberg, Otto
1521 Oppenberg, Aug.

4. Wahlbezirk.

1522 Hempelmann, Fr.
1523 Ottensmeier, Karl
1524 Schmidtmann, Aug.
1525 Schneeloch, Jul.
1526 Tübben, Eberh.
1527 Künzel, Gust.

5. Wahlbezirk.

1528 Spiegel, Heinr.
1529 Müller, David
1530 Küppersbusch, Fr.
1531 Niebel, Ernst
1532 Borbet, Adolf
1533 Forster, Theod.

6. Wahlbezirk.

1534 Schmieding, Paul
1535 Knippenberg, Karl
1536 Buch, Friedr.
1537 Niederdräing, Aug.
1538 Arenz, Aug.
1539 Baupel, Georg

7. Wahlbezirk.

1540 Kegel, Sigism.
1541 Kegel, Joh.
1542 Wandhoff, Jul.

8. Wahlbezirk.

1543 Uerkwitz, Heinr.
1544 Wiegand, Gottfr.
1545 Augustin, Karl
1546 Schut, Heinr.
1547 Klingelhofer, Jul.
1548 Silbernagel, Gust.

Heßler.

1. Wahlbezirk.

1549 Daubenspeck, Reinh.
1550 Heidemann, Karl
1551 Salzmann, Leopold
1552 Rahmann, Wilh.

2. Wahlbezirk.

1553 Huß, Heinr.
1554 Brandenberg, Karl
1555 Mockwitz, Aug.
1556 Terkamp, Wilh.

e. Amt Ueckendorf.

Ueckendorf.

1. Wahlbezirk.

1557 Duisberg, Aug.
1558 Fromme, Aug.
1559 Dahm, Mathias
1560 Röttchen, Johann
1561 Hollender, Heinr.
1562 Borchard, Bernh.

2. Wahlbezirk.

1563 Koch, Hugo
1564 Stalberg, Heinr.
1565 Stalberg, Wilh.
1566 Stiepel, Heinr.
1567 Cramer, Adalbert
1568 Reuscher, Ignatz

3. Wahlbezirk.

1569 Wenzel, Eduard
1570 Kalbitzer, Wilh.
1571 Bleikamp, Heinr.
1572 Dellmann, Heinr.
1573 Peters, Gwald
1574 Lobeck, Johann

4. Wahlbezirk.

1575 Kleber, Wilh.
1576 Büscher, Heinr.
1577 Simon, Friedr.
1578 Verbeck, Martin
1579 Große-Grellmann, Heinrich
1580 Lindenthal, Aug.

5. Wahlbezirk.

1581 Koch, Friedr.
1582 Künzel, Herm.
1583 Fischer, Heinr.
1584 Breder, Herm.
1585 Beckmann, W.
1586 Seewald, G.

6. Wahlbezirk.

1587 Kirch I, Friedr.
1588 Baar, Karl
1589 Haackert, Heinr.
1590 Sievers, Wilh.
1591 Känkens, Johann

f. Amt Wanne.

Bickern.

1. Wahlbezirk.

1592 Wolters, Friedr.
1593 Stünke, Friedr.
1594 Beccard, Aug.
1595 Rusche, Theodor
1596 Overhof, Aug.
1597 Blanke, Friedr.

2. Wahlbezirk.

1598 Baumann, Friedr.
1599 Wagner, Valentin
1600 Erdmann, Wilh.
1601 Breiing, Wilh.
1602 Hohendahl, Friedr.
1603 Feldmann, Wilh.

3. Wahlbezirk.

1604 Franzen, Friedr.
1605 Balke, Wilh.
1606 Bröße, Heinr.
1607 Budde, Karl
1608 Horstmann, Friedr.
1609 Schu, Wilh.

4. Wahlbezirk.

1610 Obenhard, Heinr.
1611 Lennemann, Wilh.
1612 Hobendahl, Wilh.
1613 Franken, Wilh.
1614 Orland, Ferd.
1615 Schulte-Berge, Fr.

Eickel.

1. Wahlbezirk.

1616 Garthmann, Friedr.
1617 Krebber, Wilh.
1618 Brockhoff, Wilh.
1619 Sprick, Heinrich
1620 Hülsmann, Heinr.
1621 Lind, Alb., Dr. med.

2. Wahlbezirk.

1622 Passing, Friedr.
1623 Fiefeler, Friedr.
1624 Lux, Chr.
1625 Schulze, Wilh.
1626 Schulte, R., Dr med.
1627 Bietinghoff, Wilh.

3. Wahlbezirk.

1628 Klostermann, Aug.
1629 Westerheide, Heinr.
1630 Meier, Wilh.
1631 Gräve, Heinr.
1632 Grancy, Wilh.
1633 Grünhoff, Heinr.

4. Wahlbezirk.

1634 Speckmann, Herm.
1635 Scharpwinkel, E.
1636 Westermann, Karl
1637 Angermeier, Karl
1638 Funcke, Aug.
1639 Lechtape, Heinr.

5. Wahlbezirk.

1640 Meisner, Heinr.
1641 Heidkamp, Wilh.
1642 Rabeneck, Fr., sen.
1643 Riemann, Heinr.

Holsterhausen.

1. Wahlbezirk.

1644 Krüger, Peter
1645 Meyer, Chr.
1646 Habighorst, Heinr.
1647 Schumacher, Heinr.
1648 Hülsmann, Heinr.
1649 Plücker, Herm.

2. Wahlbezirk.

1650 Sieper, Friedr.
1651 Feldmann, Friedr.
1652 Rudloff, Chr.
1653 Ringler, Daniel
1654 Hentrei, Wilh.

Röhlinghausen.

1. Wahlbezirk.

1655 Schübbe, Wilh.
1656 Schulte, Wilh.
1657 Lohbeck, Wilh.
1658 Funke, Wilh.
1659 Barth, Karl
1660 Göddenhoff, Diedr.

2. Wahlbezirk.

1661 Goldschmidt, Joh.
1662 Theißen, Theodor
1663 Kremer, Ernst
1664 Griesbach, Heinr.
1665 Reinhaus, Otto

g. Amt Wattenscheid.

Eppendorf.

1. Wahlbezirk.

1666 Riggeling, Fritz
1667 Fust, Aug.
1668 Oberhagemann, Karl
1669 Rick, Philipp
1670 Röhlinghaus, Wilh.
1671 Backhaus, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1672 Heinz, Gottlieb
1673 Kampmann, Herm.
1674 Bente, Heinr.
1675 Zimmermann, D.
1676 Riggeling, H., jun.
1677 Hellmich, Wilh.

Günnigfeld.

1. Wahlbezirk.

1678 Schreer, Heinr.
1679 Zimmermann, Aug.
1680 Bockmühl, Rud.
1681 —
1682 —

2. Wahlbezirk.

1683 Franz, Wilh.
1684 Böcke, Wilh.
1685 Hoos, Heinr.

Höntrop.

1. Wahlbezirk.

1686 Menzel, Rob.
1687 Schulte, Anton
1688 Cleffmann, Wilh.
1689 Wack, Wilh.
1690 Stens, Wilh.
1691 Hoos, Wilh.

2. Wahlbezirk.

1692 Krämer, Heinr.
1693 Bohlmeier, Aug.
1694 Rüpping, Friedr.
1695 Reinke, Wilh.
1696 Grumm, C.

Sevinghausen-Leithe.

1697 Kronsbein, Wilh.
1698 Keller, Aug.
1699 Winkelmann, Heinr.

Westenfeld.

1700 Wohlgemuth, Heinr.
1701 Markmann, W.
1702 Leithe, Wilh., jun.
1703 Vieting, Wilh.
1704 Beckmann, Wilh.

G. Kreis Hattingen.

a. Stadt Hattingen.

1. Wahlbezirk.

1705 Weygand, Aug., jun.
1706 Feuerstein, Joh. Fr.
1707 Nollenberg, J. H., sen.
1708 Zschau, Wilh.
1709 Weygand, Aug., sen.
1710 Klostermann, Karl

2. Wahlbezirk.

1711 Schlosser, Ludwig
1712 Ballauf, Wilh.
1713 Küper, Aug.
1714 Wiegemann, Jul.
1715 Hill, Heinr.
1716 Quabeck, Ernst

3. Wahlbezirk.

1717 Müsse, Heinr.
1718 Hopmann, Wilh.
1719 Schack, Joh.
1720 Wemper, Heinr.
1721 Weeren, Friedr.
1722 Meier, Pet. Heinr.

4. Wahlbezirk.

1723 Strauch, Karl
1724 Meuser, Karl
1725 Weber, H. G.

5. Wahlbezirk.

1726 Koch, Gumal
1727 Böhlhoff, Karl
1728 Lohmann, Aug., jun.
1729 Lembeck, Heinr.

b. Amt Blankenstein.

Blankenstein.

1730 Puth, Heinr., jun.
1731 Roloff, Gustav
1732 Wefelscheid, Gustav
1733 Petring, Heinrich

Buchholz.

1734 Engels, Joseph
1735 Nennerdt, Alfred
1736 Klingholz, Ferdin.

Holthausen.

1737 Kreitze, Wilhelm
1738 Potthoff, Heinrich
1739 Ueberhorst, Heinr.
1740 Behrenbeck, Wilh.

Stiepel.

1. Wahlbezirk.

1741 Schulte-Umberg, Heinrich
1742 Monstadt, Ludwig
1743 Rost, Johannes
1744 Amann, Friedr.

2. Wahlbezirk.

1745 Haardt, Friedrich
1746 Monstadt, Wilhelm
1747 Schlüter, Karl
1748 Gathmann, Friedr.

3. Wahlbezirk.

1749 Wöhle, Hugo
1750 Nunberg, Georg, jn.
1751 Wegmann, Gustav
1752 Schröder, Otto
1753 Schimmel, Wilhelm
1754 Schulte-Umberg Wilhelm

Welper

1. Wahlbezirk.

1755 Bockelmann, Ernst
1756 Münker, Eberhard
1757 Lauff, Ludw.
1758 Wiegemann, Gust.
1759 Brockhaus, Friedr.

2. Wahlbezirk.

1760 Müller, Peter
1761 Thiemen, Georg
1762 Kieselstein, Peter

c. Amt Hattingen.

Altendorf.

1. Wahlbezirk.

1763 Tönshoff, Heinr., sen.
1764 Wick, Johann
1765 Bock, Heinrich
1766 Rubfus, Karl
1767 Baester, Johannes

2. Wahlbezirk.

1768 Schuchard, Heinrich
1769 Schemmann, Heinr.
1770 Röcker, August
1771 Middendorf, Louis

Baak.

1772 Schepmann, Richard
1773 Spennemann, Ernst
1774 Schroer, Friedrich
1775 Freitag, Heinrich
1776 Rittershausen, H.

Bredenscheid.

1777 Grete, Heinrich
1778 Riggemann, Wilh.
1779 Teldmann, Friedr.

Dumberg.

1780 Meischke, Heinr.
1781 Bock, Friedrich
1782 Genuit, Heinrich

Niederbonsfeld.

1783 Reuter, Wilhelm
1784 Aschersfeld, Friedr.
1785 Bachmann, Max
1786 Schulte-Dieshaus, Wilhelm
1787 Messingfeld, Gustav

Elfringhausen.

1788 Niederdränk, Wilh.
1789 Himmelmann, Heinr.
1790 Schauff, Karl

Stüter.

1791 Bäcker, Friedr.
1792 Niepelsiep, Gustav
1793 Selle, Johann
1794 Söhngen, Julius
1795 Husmann, Heinr.

Niedermenigern.

1796 Schulte, Karl
1797 Tacke, Wilh.
1798 Israel, Johann
1799 Goldschmidt, Friedr.

Winz.

1800 Mauve, Richard
1801 Natorp, Richard
1802 Birschel, Gottlieb

d. Amt Herbede.

Durchholz.

1803 Muthmann, Karl
1804 Eichert, Louis
1805 Pleßmann, Friedr.

Heven.

1. Wahlbezirk.

1806 Körmann, Wilh.
1807 Mester, Ernst
1808 Stratmann, Ludwig
1809 Saatmann, Louis
1810 Beckmann gent. Schmidt, Wilh.
1811 Krieger, Friedrich

2. Wahlbezirk.

1812 Webelsiep, Karl
1813 Bauerfeld, Rudolf
1814 Rudolphi, Eduard
1815 Pampus, Wilh., sen.
1816 Winkelmann, Aug.
1817 Bormann, Diedr.

3. Wahlbezirk.

1818 Striepen, Heinr.
1819 Bergmann, Wilh.
1820 Blennemann Wilh.
1821 Beckmann, Georg

Ostherbede.

1822 Brinkmann, Fr., sen.
1823 Meesmann, K., sen.
1824 Sonnenschein, Rich.
1825 Rosendahl, Friedr.

Vormholz.

1826 Mark, Hermann
1827 Oevel, Heinrich
1828 Herberholz, Friedr.
1829 Stratmann, Adolf

Westherbede.

1. Wahlbezirk.

1830 Stratmann genannt Voeste, Friedrich
1831 Blankenagel, Heinr.
1832 Ruhrmann, Ludwig
1833 Stratenberg, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1834 Bandmann, Heinr.
1835 Diekman, Wilh.
1836 Niedersteberg, Gust.

e. Amt Königsteele.

Eiberg.

1837 Wefelscheid, H.
1838 Beckmann, H.
1839 Weibel, A.
1840 Crämer, Louis

Freisenbruch.

1. Wahlbezirk.

1841 Knappertsbusch, W.
1842 Vögel, Karl
1843 Roßkothen, Johann
1844 Hümmeler, Julius
1845 Hans, Wilhelm
1846 Sültemeyer, Paul

2. Wahlbezirk.

1847 Sahrhage, Gottlieb
1848 Neuburg, Friedrich
1849 Schmidt, Emil
1850 Bockholt, Heinrich
1851 Kellermann, Heinr.
1852 Hemmann, Karl

Horst.

1. Wahlbezirk.

1853 Wüster, Wilhelm
1854 Gerwin, Wilh.
1855 Carduck, Johann
1856 Klingner, Theodor
1857 Scheidemann, Wilh.
1858 Schünhoff, Heinr.

2. Wahlbezirk.

1859 Weidenhaupt, Hub.
1860 Müller, Richard
1861 Ehringhaus, Fr.
1862 Metzmacher, Franz
1863 Müller, Heinrich
1864 Cohaus, Gustav

Königsteele.

1. Wahlbezirk.

1865 Ribbert, Fr.
1866 Kleineick, Wilh.
1867 Werner Friedr.
1868 Schneider, C.
1869 Augener, Gust.
1870 Deimel, Heinrich

2. Wahlbezirk.

1871 Flunkert, Diedr.
1872 Freise, Moritz
1873 Bergmann, Friedr.
1874 Brüning, Wilh.
1875 Schröder, Anton

f. Amt Dahlhausen.

Dahlhausen.

1. Wahlbezirk.

1876 Heinrichsbauer, G.
1877 Schulte, Franz
1878 Schulte-Hoefffen, Landwirth
1879 Reiz, Johann,
1880 Wolff, Ernst
1881 Otto, Dr.

2. Wahlbezirk.

1882 Köhling, Heinrich
1883 Kestermann, Karl
1884 Hackenberg, Frdr.
1885 Stoßberg, Hugo
1886 Wagener, Karl
1887 Reese, August

3. Wahlbezirk.

1888 Murmann, Friedr.
1889 Becker gen. Sondermann, Aug.
1890 Höltje, Karl
1891 Weismüller, Franz

Linden.

1. Wahlbezirk.

1892 Hohendahl, Wilh.
1893 Stoßberg, August
1894 Wolff, Gust.
1895 Hoose, Heinr.
1896 Weber, Heinr.
1897 Voßnacke, August

2. Wahlbezirk.

1898 Ernst, Heinr.
1899 Hornschuh, Heinr.
1900 Koch, Fritz
1901 Müllmann, Heinr.
1902 Zur Nedden, Wilh.
1903 Grunow, Herm.

3. Wahlbezirk.

1904 Bröcker, Wilh.
1905 Nüster, Ernst
1906 Lomberg, Friedr.
1907 Bahrenberg, Frdr.

Druck von W. Crüwell in Dortmund, Olpestr. 31.